STUDIEN

zur praktischen Kenntniss

aller Accorde des Generalbasses

auf dem

PIANOFORTE

sowohl in festen **Accorden** als bewegten

FINGER-ÜBUNGEN

von

CARL CZERNY.

Op. 638.

Eigenthum des Verlegers
Eingetragen in das Vereinsarchiv

Nº 10148.

Re 2.10
Fl 3.30

WIEN, C.A. SPINA
k.k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhandlung
Graben Nº 1133.

PRAKTISCHE STUDIEN
des Generalbasses
von
CARL CZERNY,
838stes Werk.

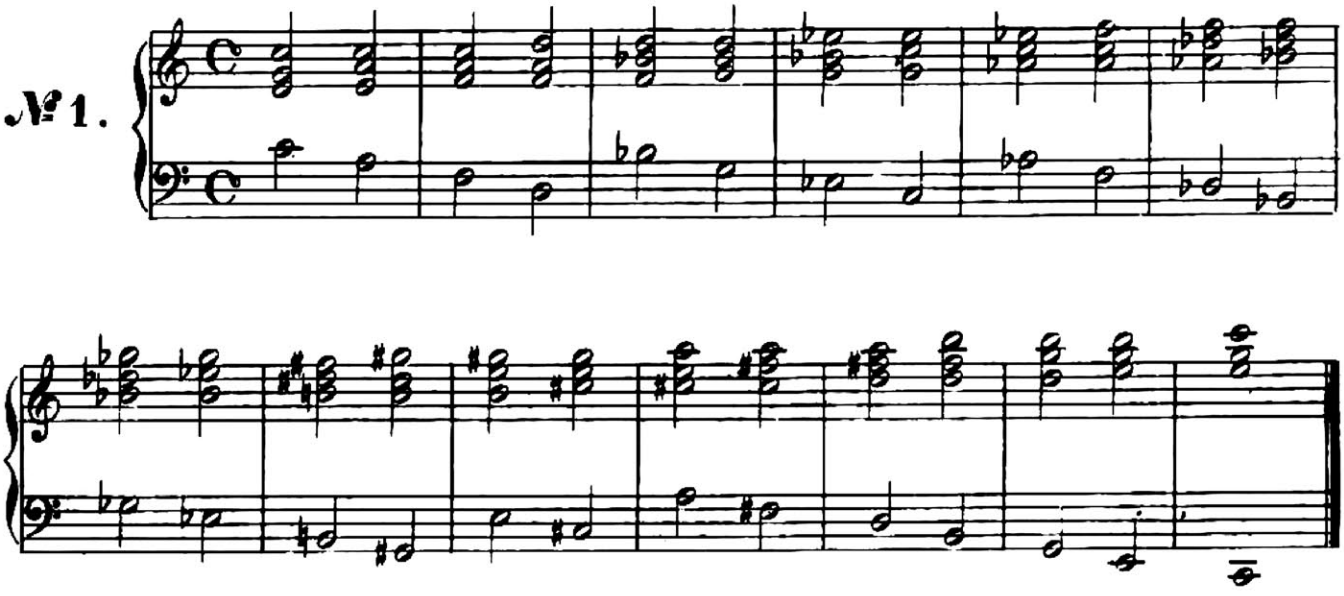
Vorwort.

Das Studium des Generalbasses kann dem Schüler erst dann von wahrem Nutzen sein, wenn er alle Accorde und ihre Anwendung auch praktisch in all ihren mannigfachen Formen auf dem Fortepiano kennen lernt und sie mit Sicherheit vorzutragen vermag. Das gegenwärtige Werk liefert hiezu einen Beitrag, indem die 9 ersten Nummern die verschiedenen Harmonien in festen Accorden, und die übrigen Nummern dieselben in bewegten, auch für die Geläufigkeit nützlichen Übungen, den Studierenden zur praktischen Anwendung darbiethen, wodurch Diese mit den verschiedenen harmonischen Combinationen bekannter gemacht werden.

Carl Czerny.

Der vollkommene harmonische Dreiklang in allen Tonarten.*)

№ 1.



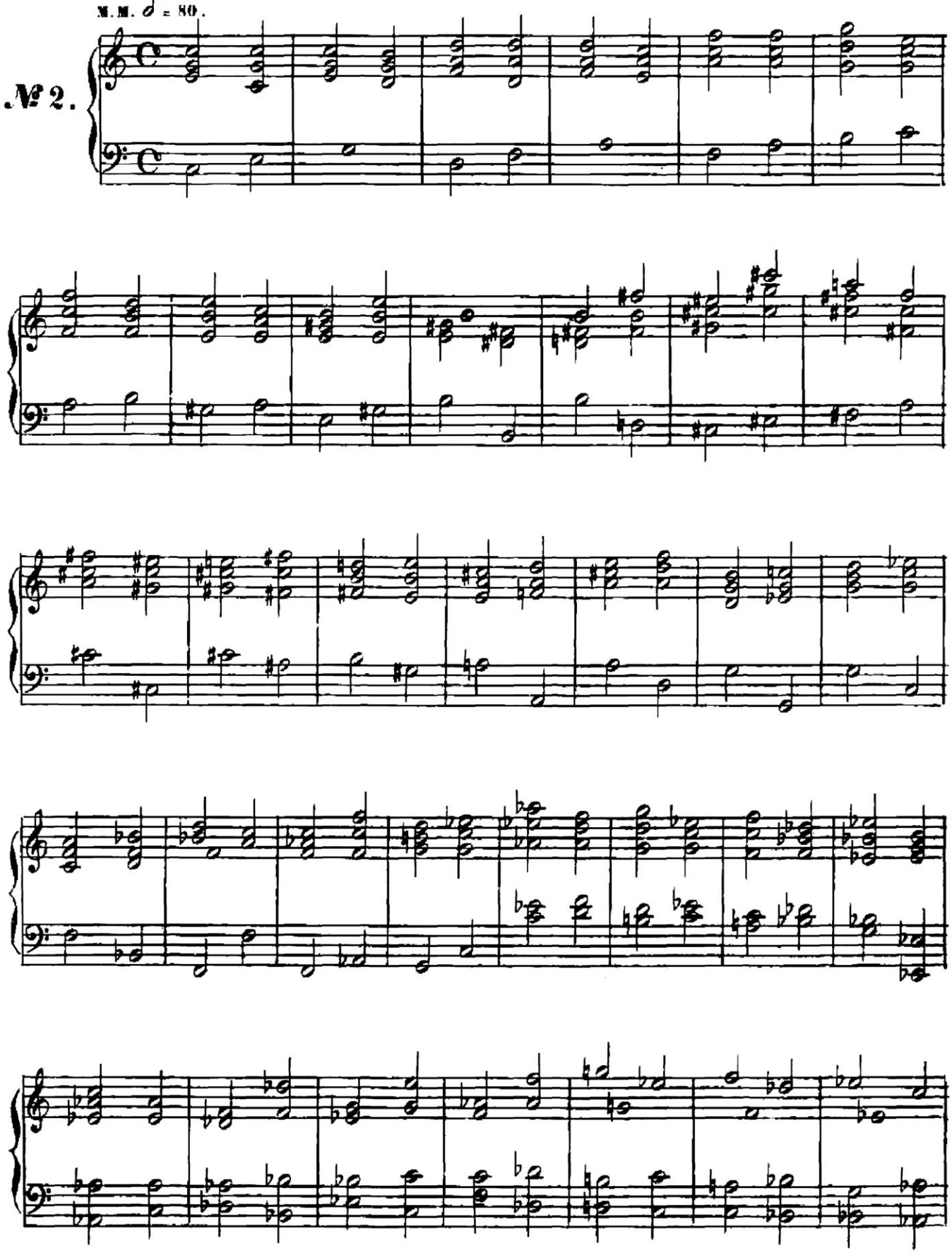
*) Die Bezifferung der *Accorde* in allen diesen Beispielen muss der Schüler des Generalbasses selber versuchen, indem er nöthigenfalls ein Lehrbuch oder seinen Lehrer zu Hilfe nimmt.

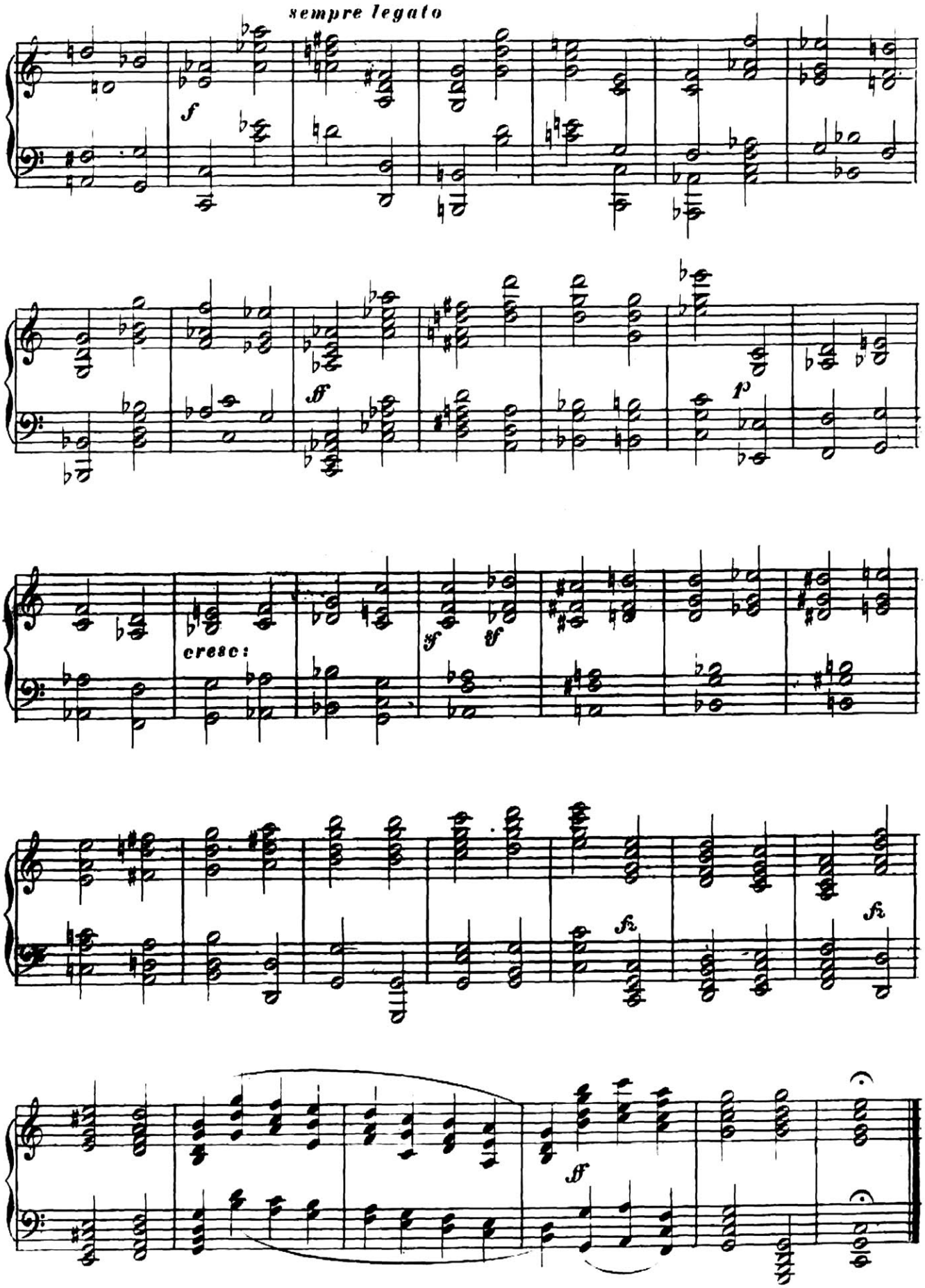
Umkehrungen des Dreiklanges

(6 = und 6/4 Accord)

M.M. 𝅗𝅥 = 80.

№ 2.



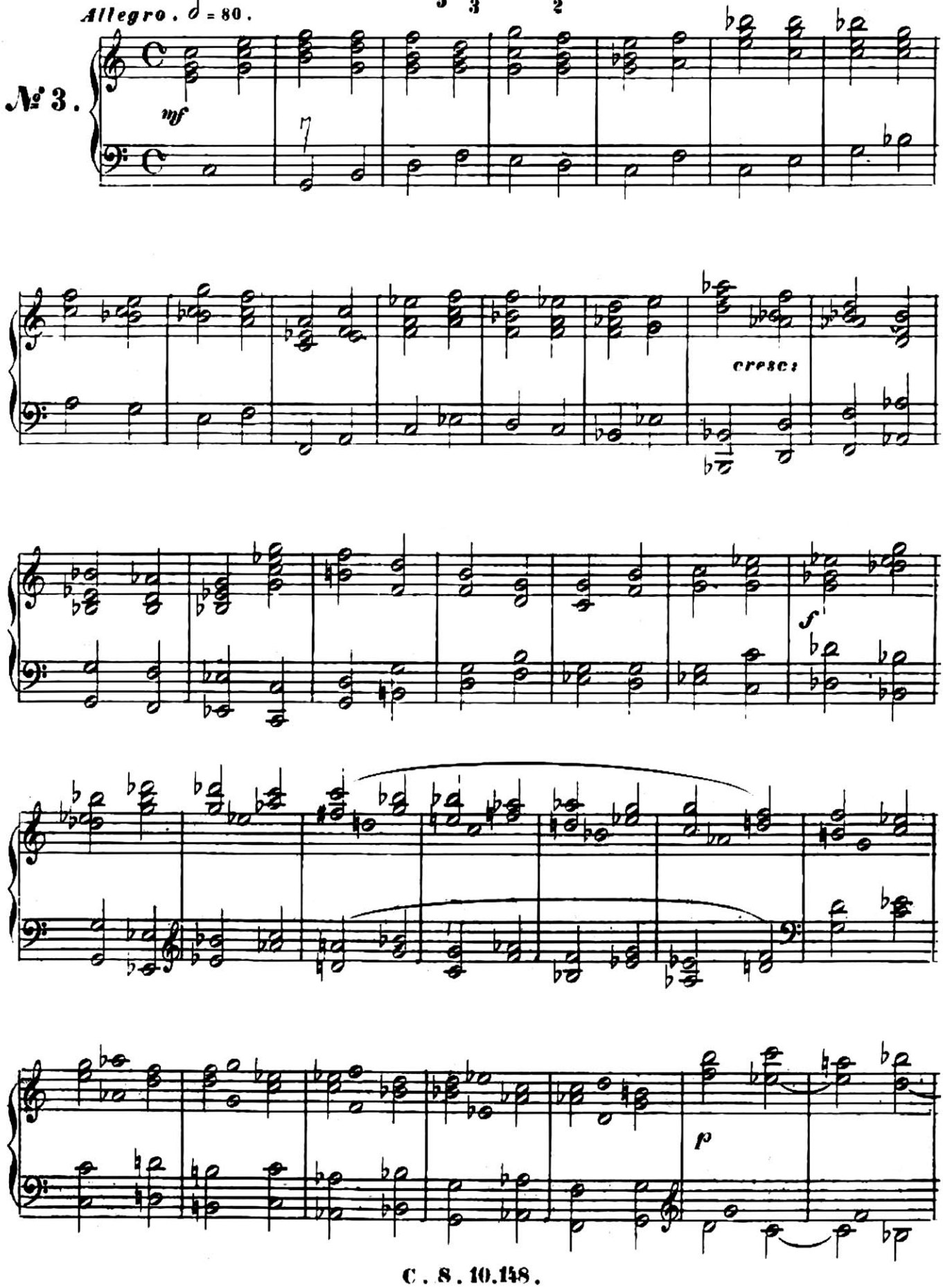

sempre legato
f
ff
p
cresc:
sf
sf
fz
fz
ff

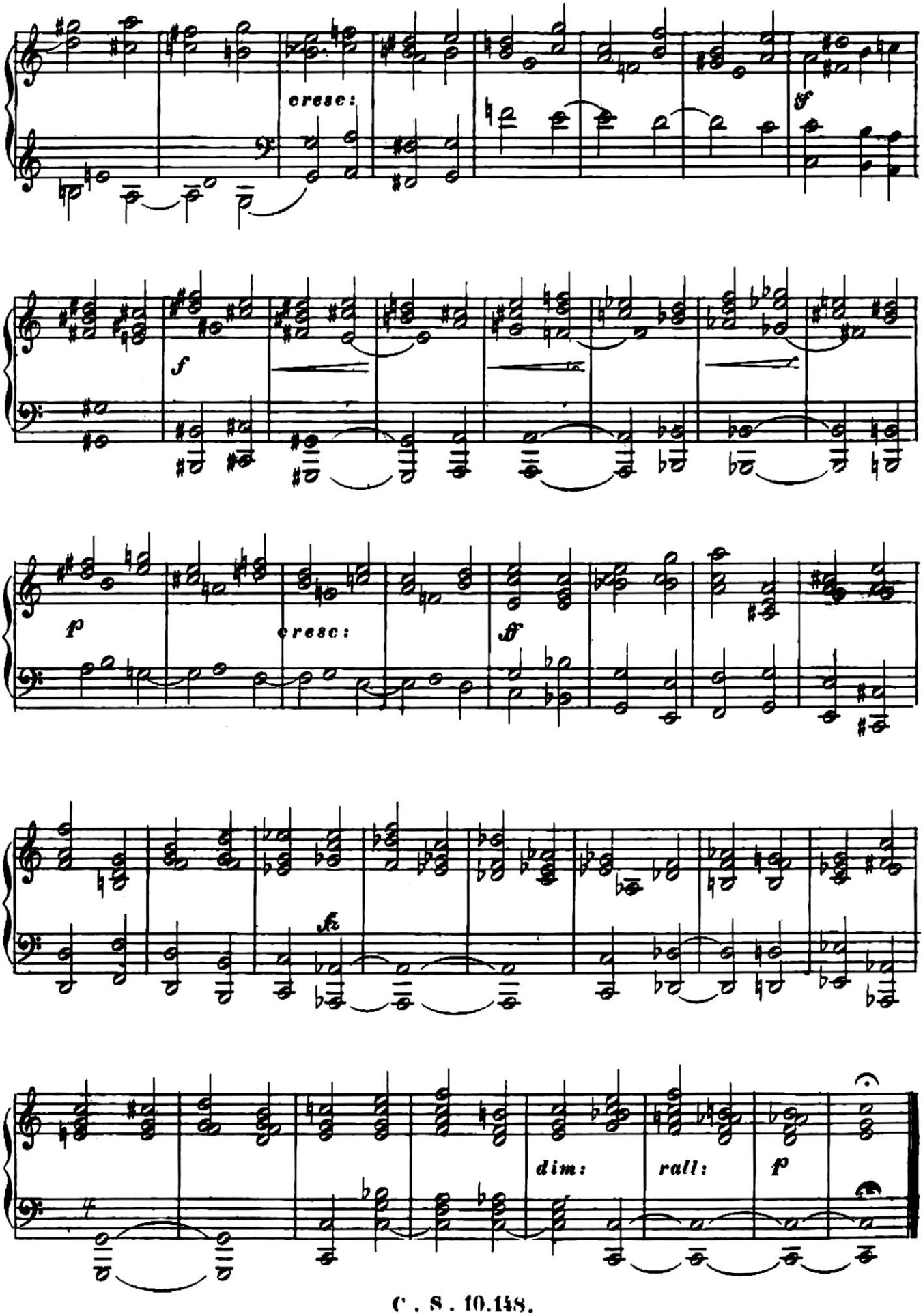
Der Septimen-Accord und dessen 3 Versetzungen,

nämlich: der $\frac{6}{5} = \frac{6}{4}_{3}$ = und $\frac{6}{4}_{2}$ = Accord.

Allegro. ♩ = 80.

№ 3.



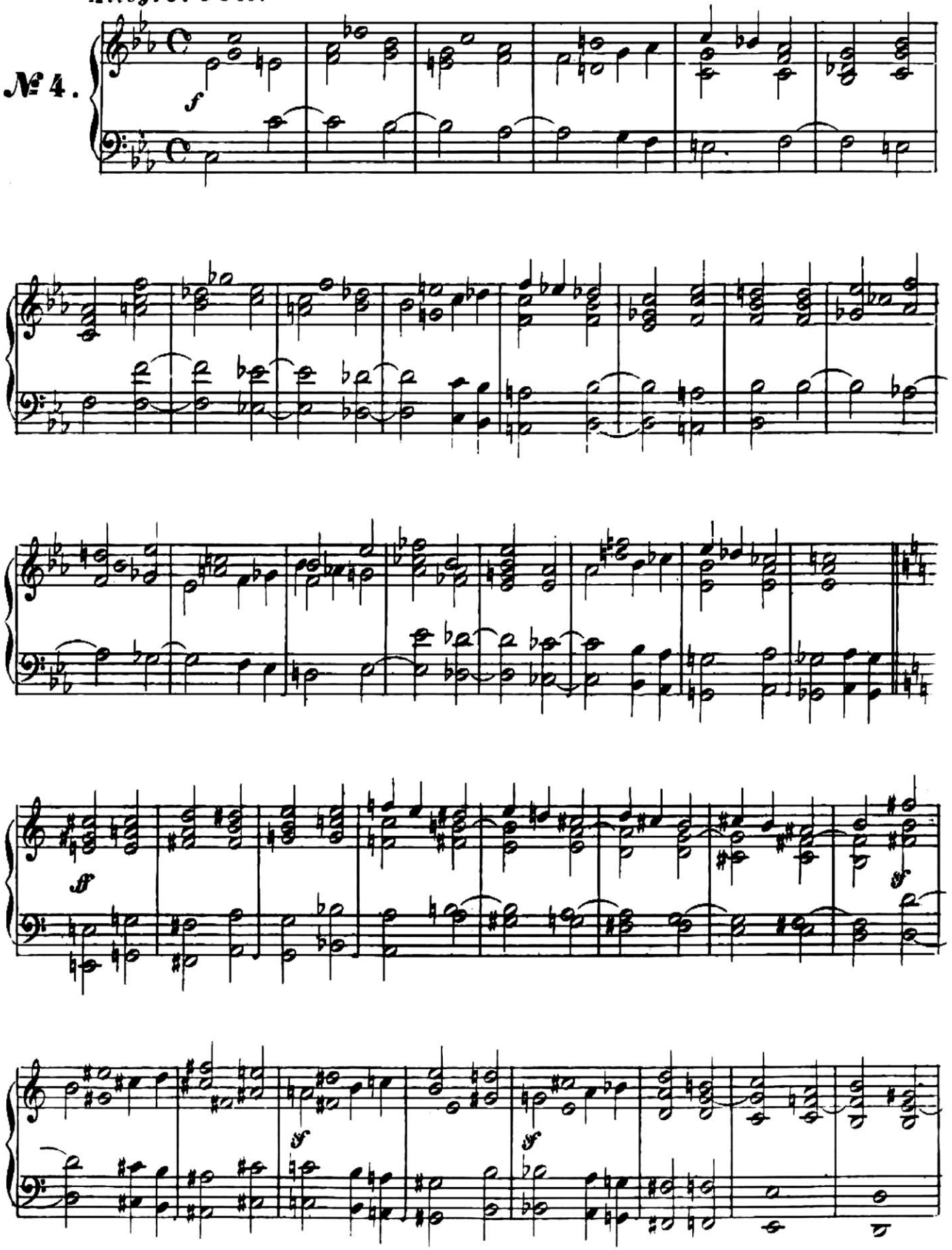

cresc:
ff
f
p
cresc:
ff
fz
dim:
rall:
p

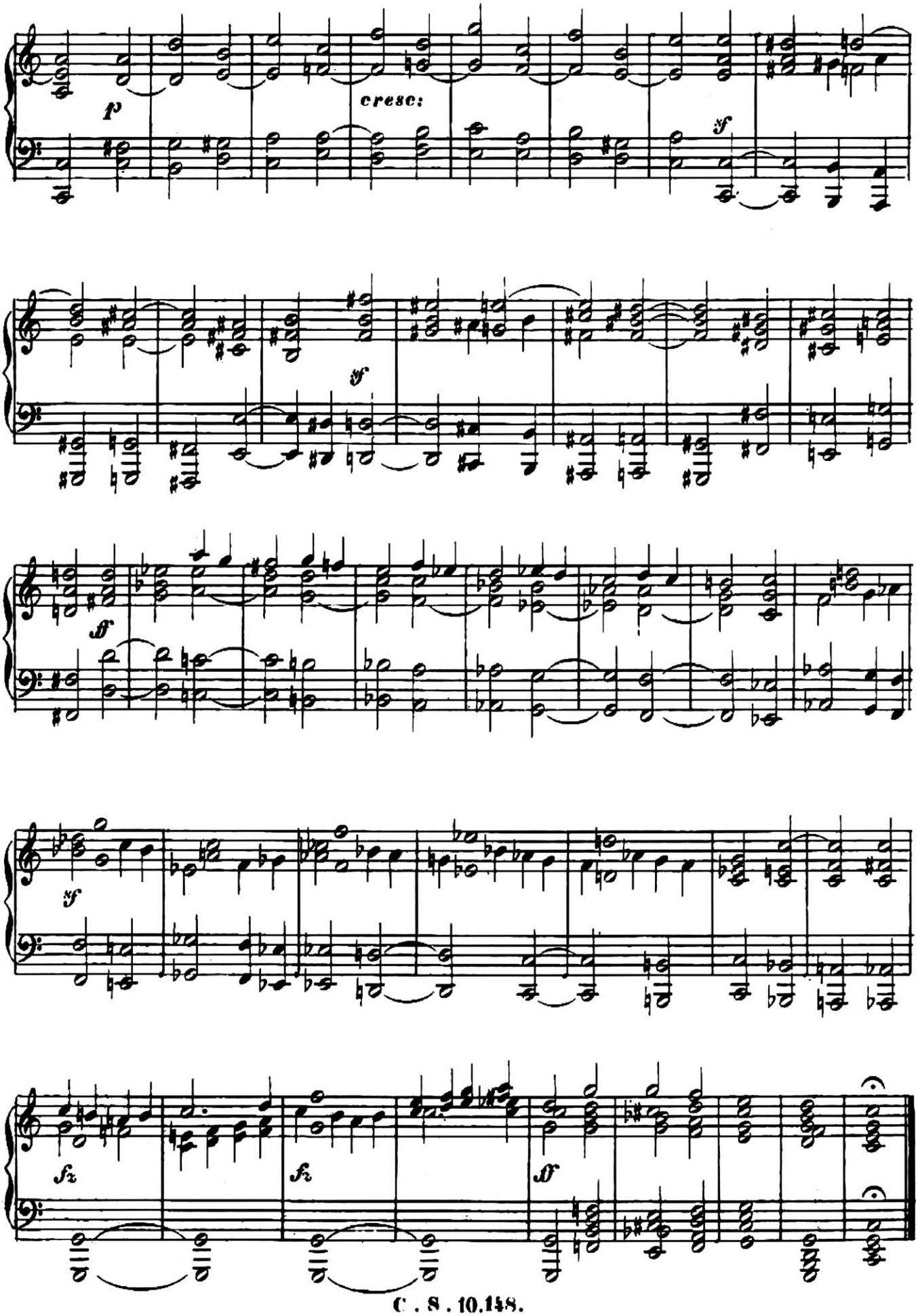
Über die 3 Secunden

(Kleine, Grosse und Übermässige)

Allegro. ♩ = 80.

№ 4.

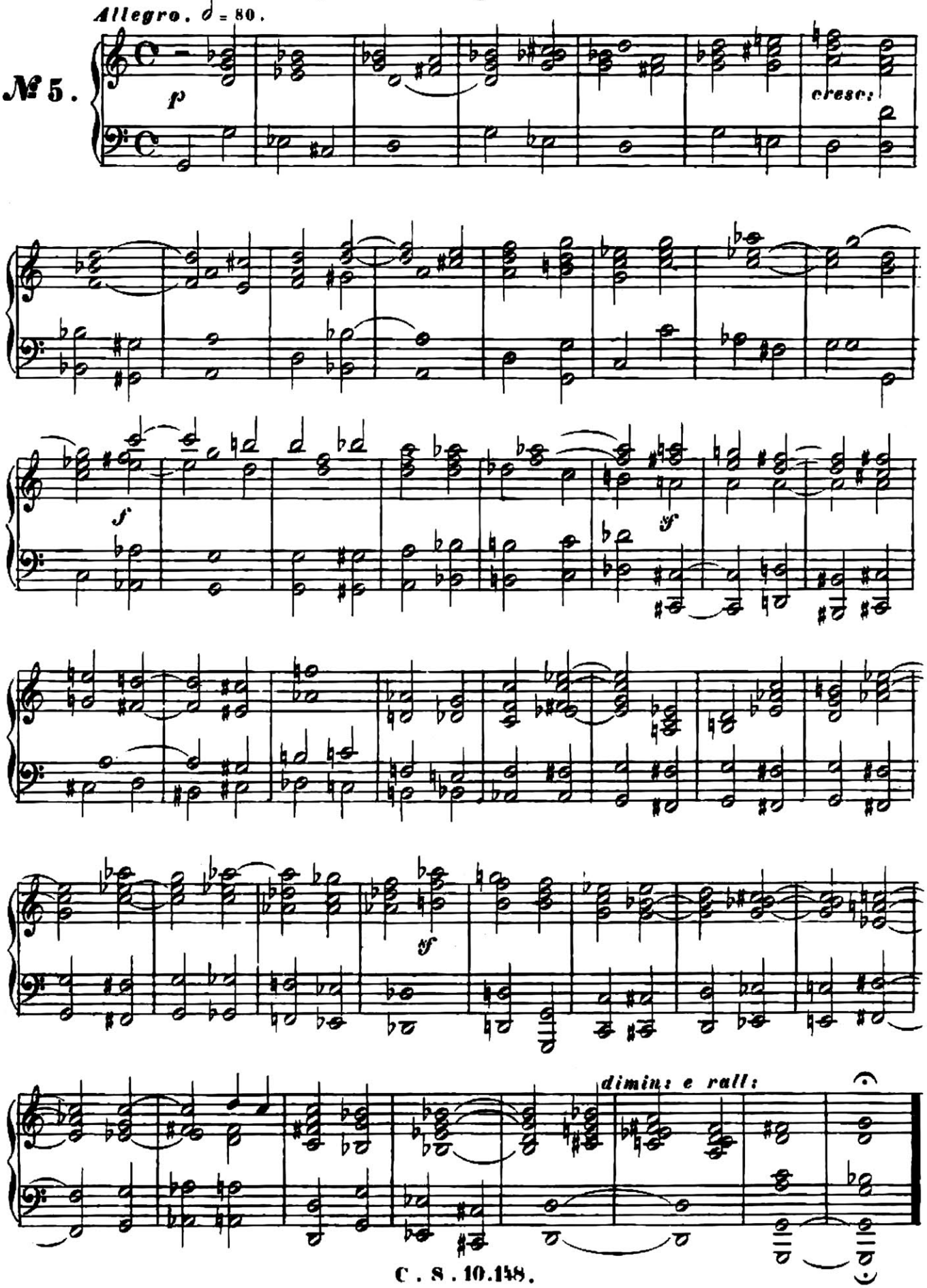



p
cresc:
f
ff
ff
ff
fz
fz
ff

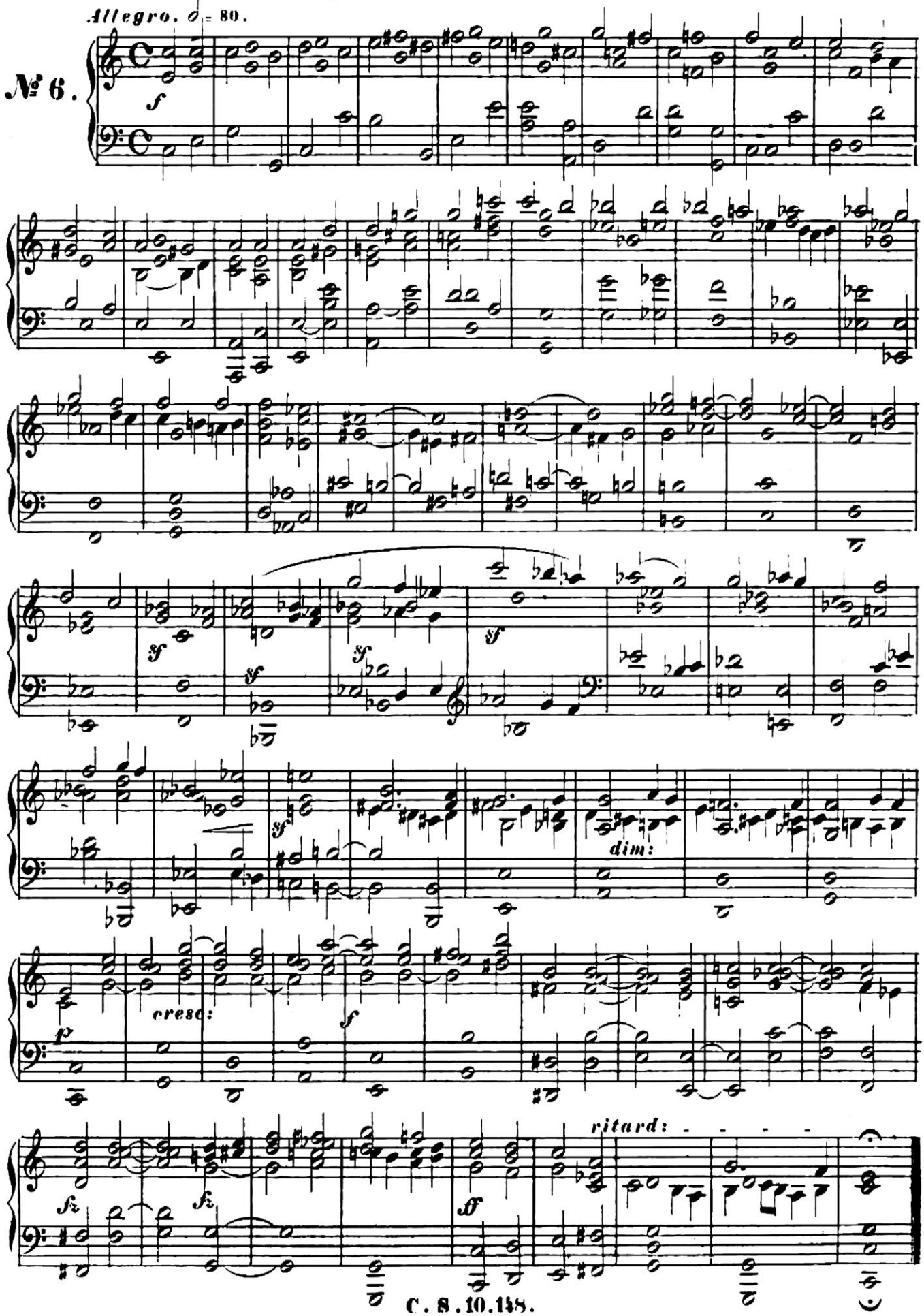
Über die verminderte Terz und ihre Umkehrung

(die übermässige Sext)

№ 5.



Über die Quart-Dissonanz und die None.

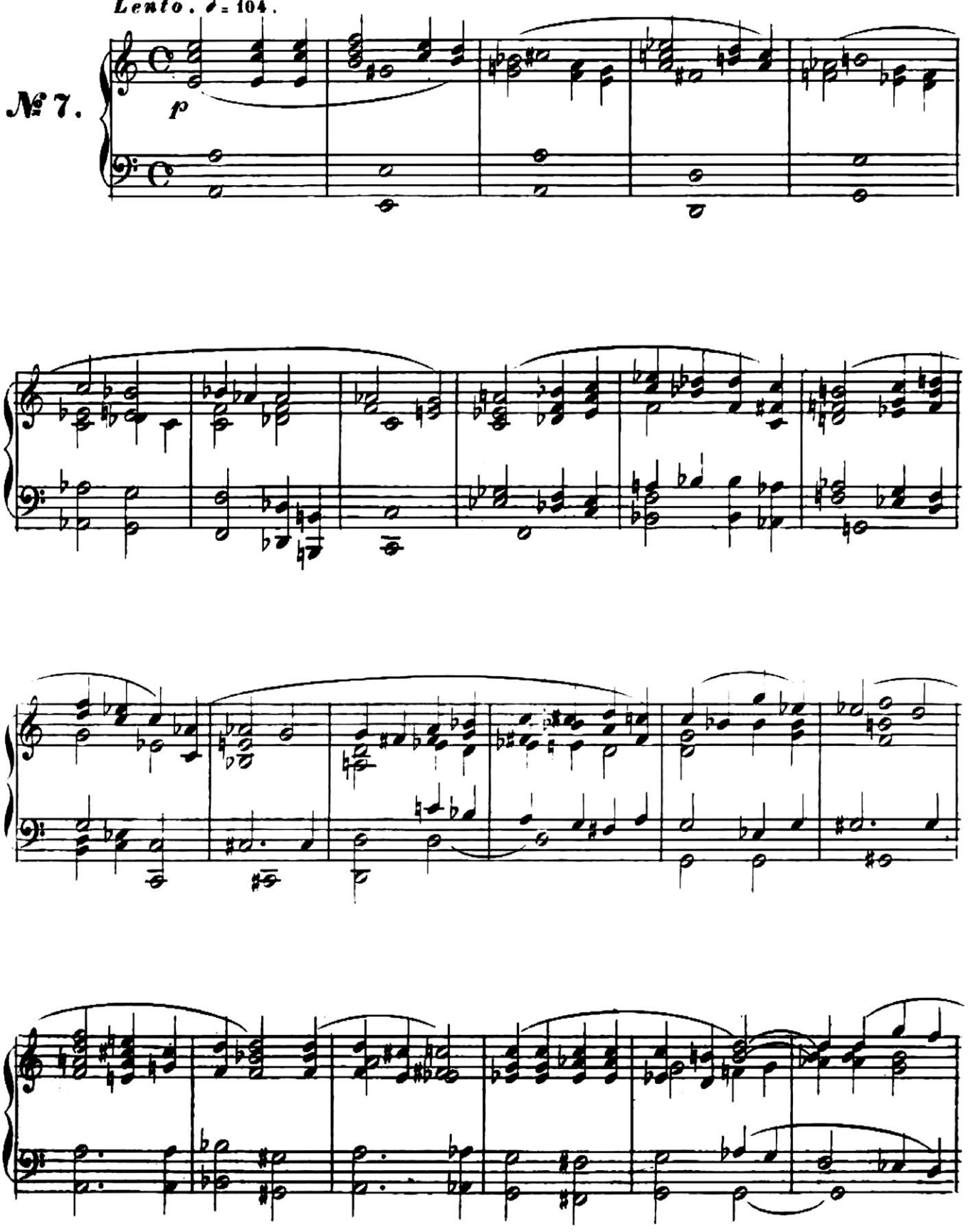


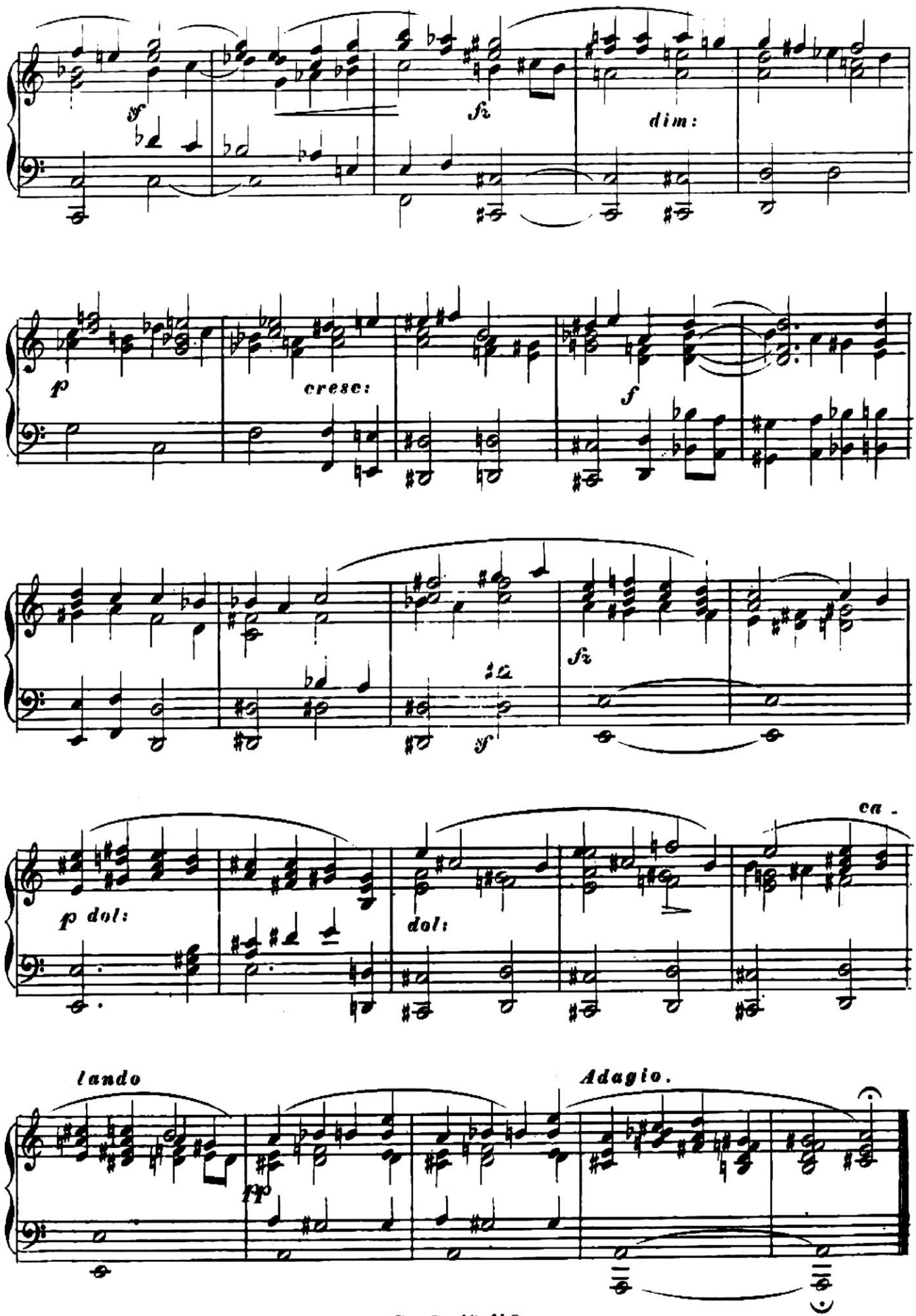
Über den Sept- Nonen Accord

und verminderten Terz- so wie verminderten- Sext- Accord.

Lento. ♩ = 104.

№ 7.



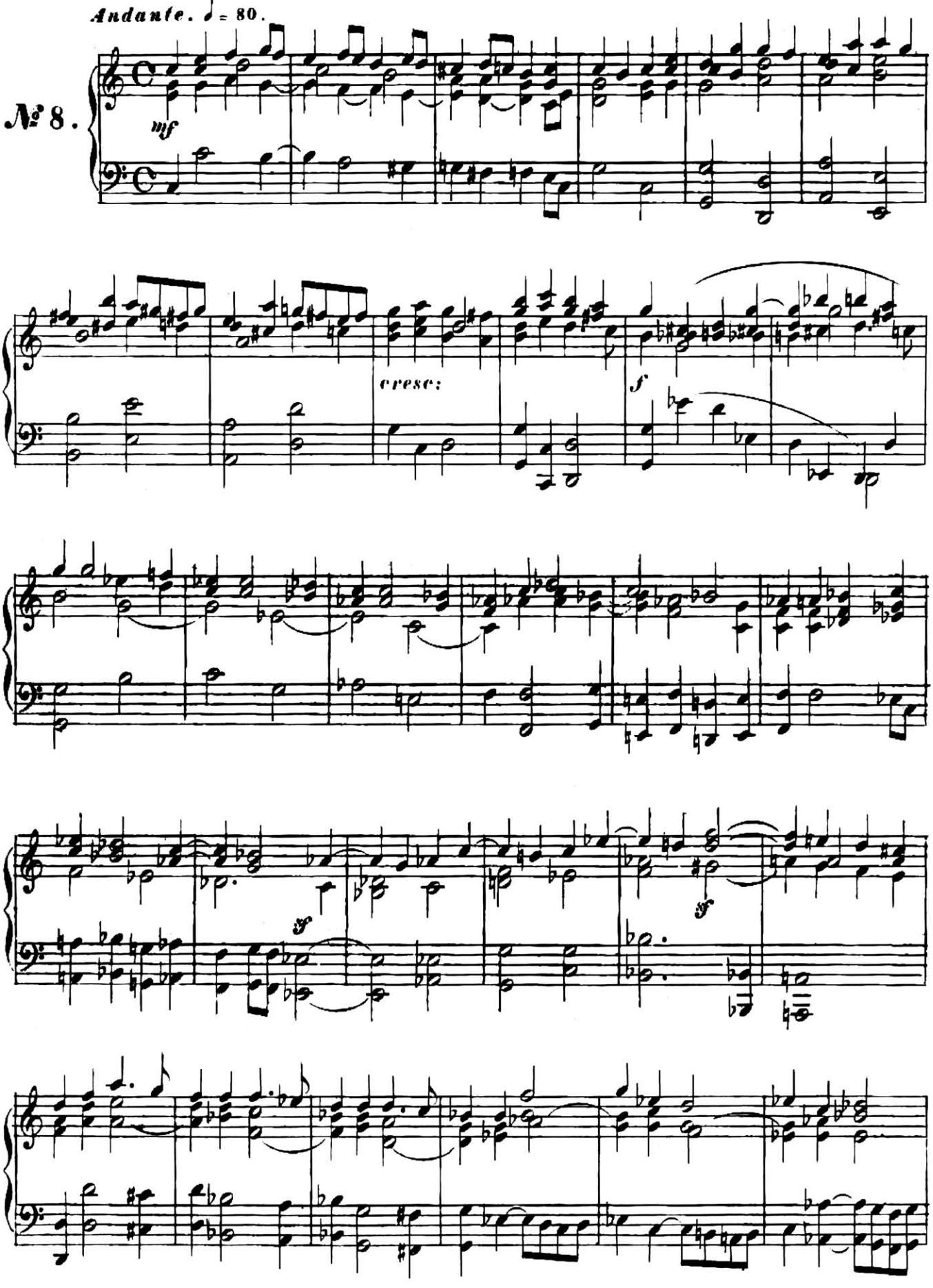

sf
fz
dim:
p
cresc:
f
fz
sf
p dol:
dol:
ca .
lando
pp
Adagio.

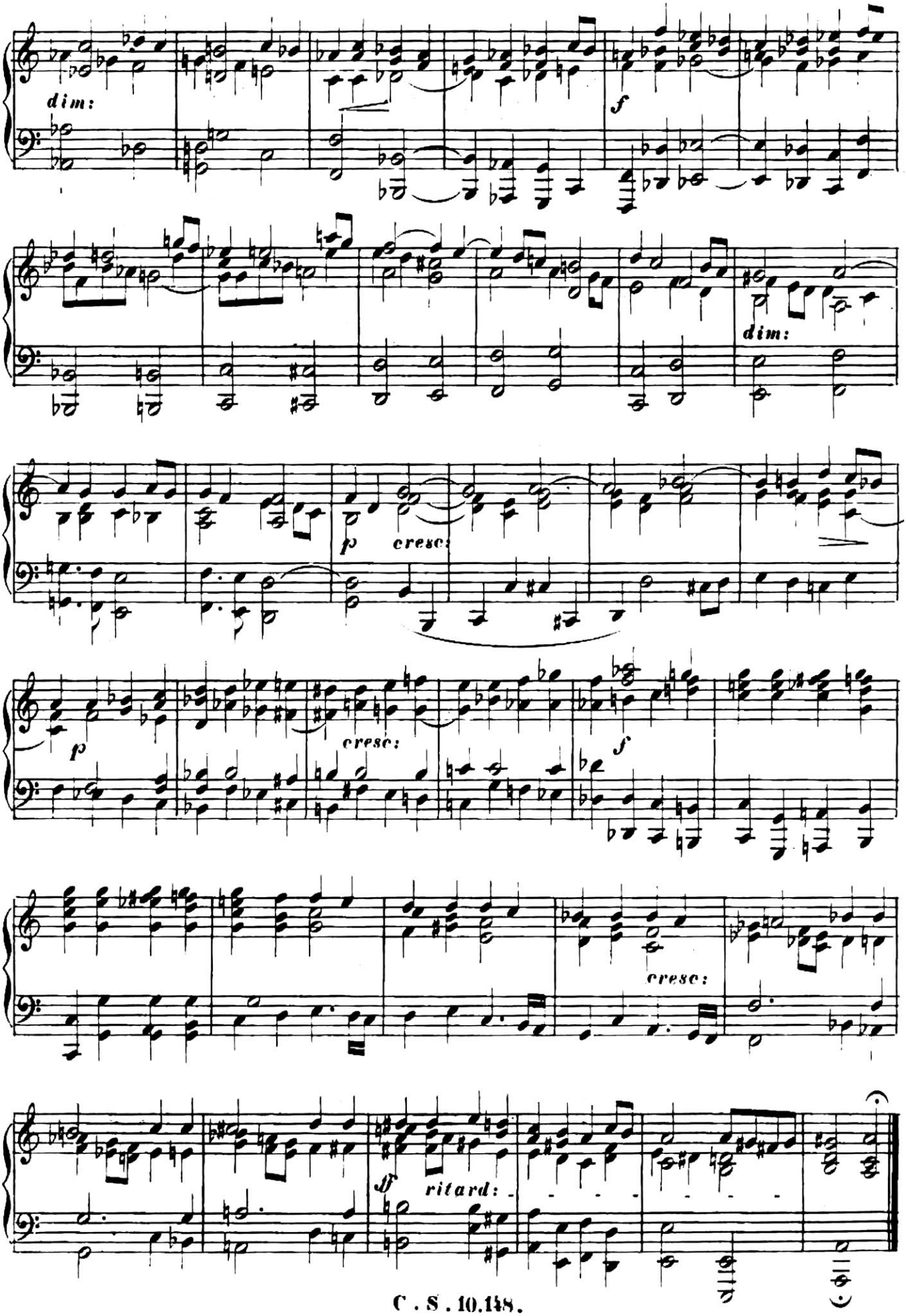
Fortschreitungen

durch alle Gattungen der Accorde.

Andante. ♩ = 80.

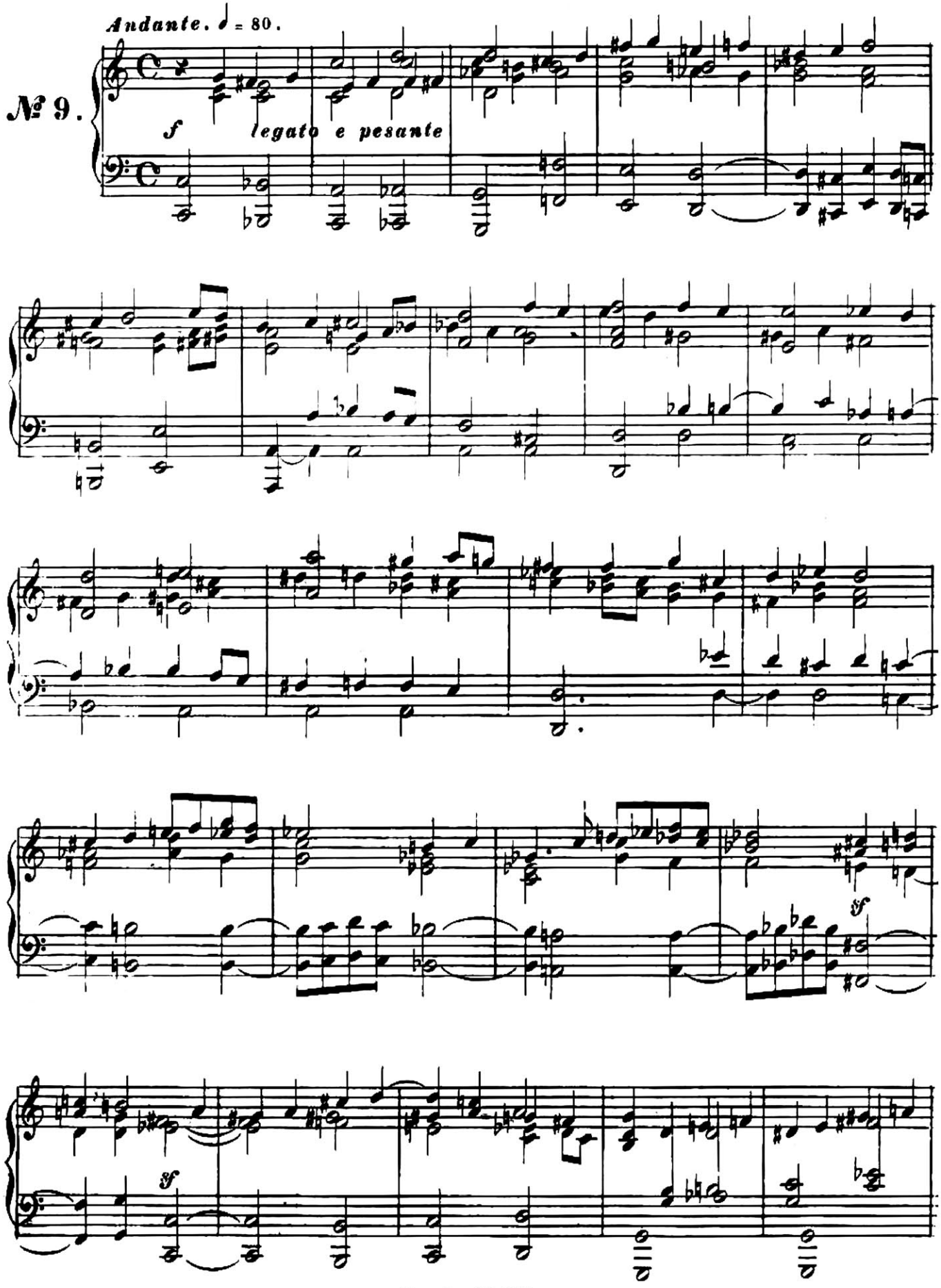
№ 8.

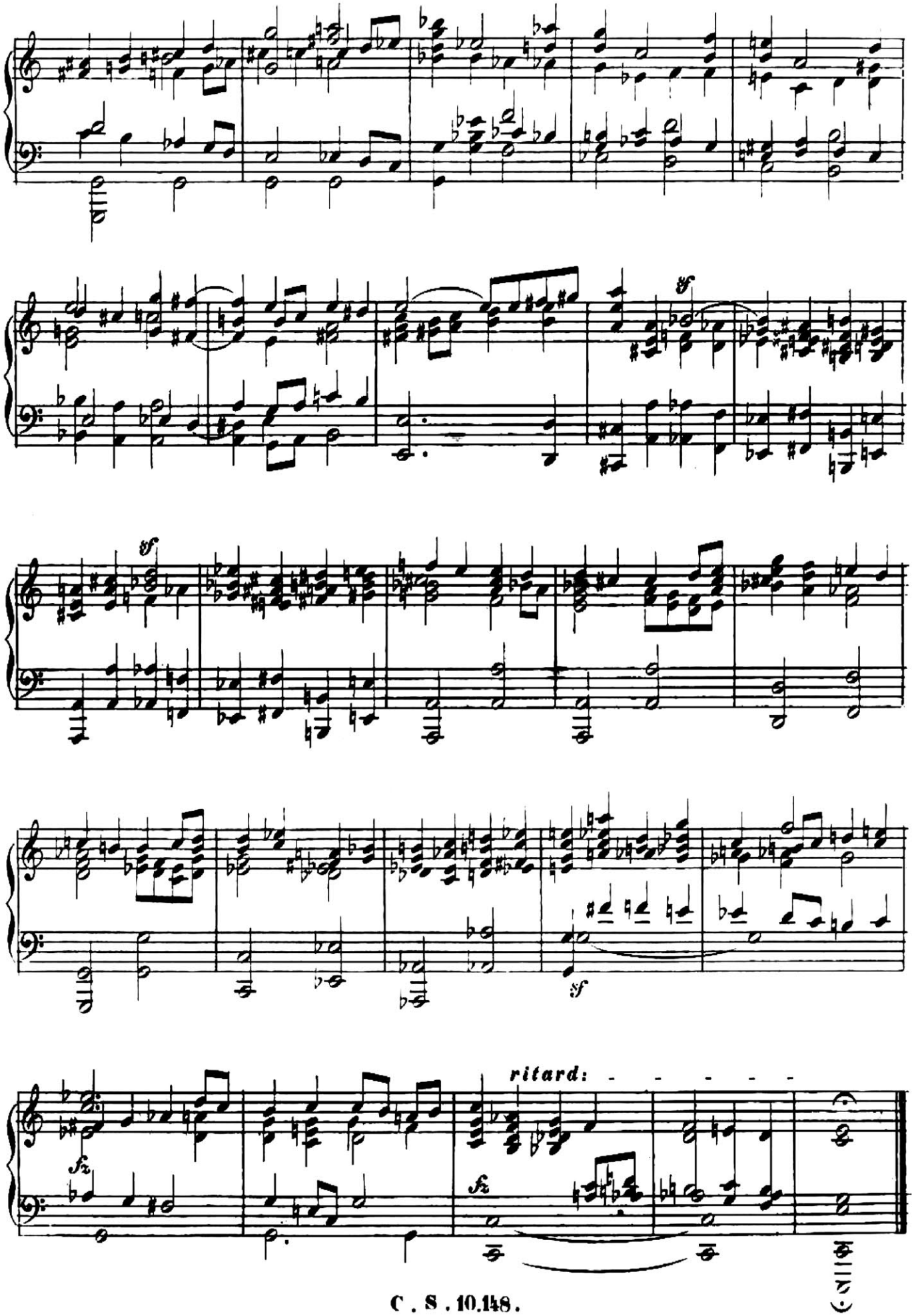



dim:
f
dim:
p
cresc:
p
cresc:
f
cresc:
ff
ritard:

Über die besondern Jntervalle und Accorde,

welche aus den Vorhalten entstehen.



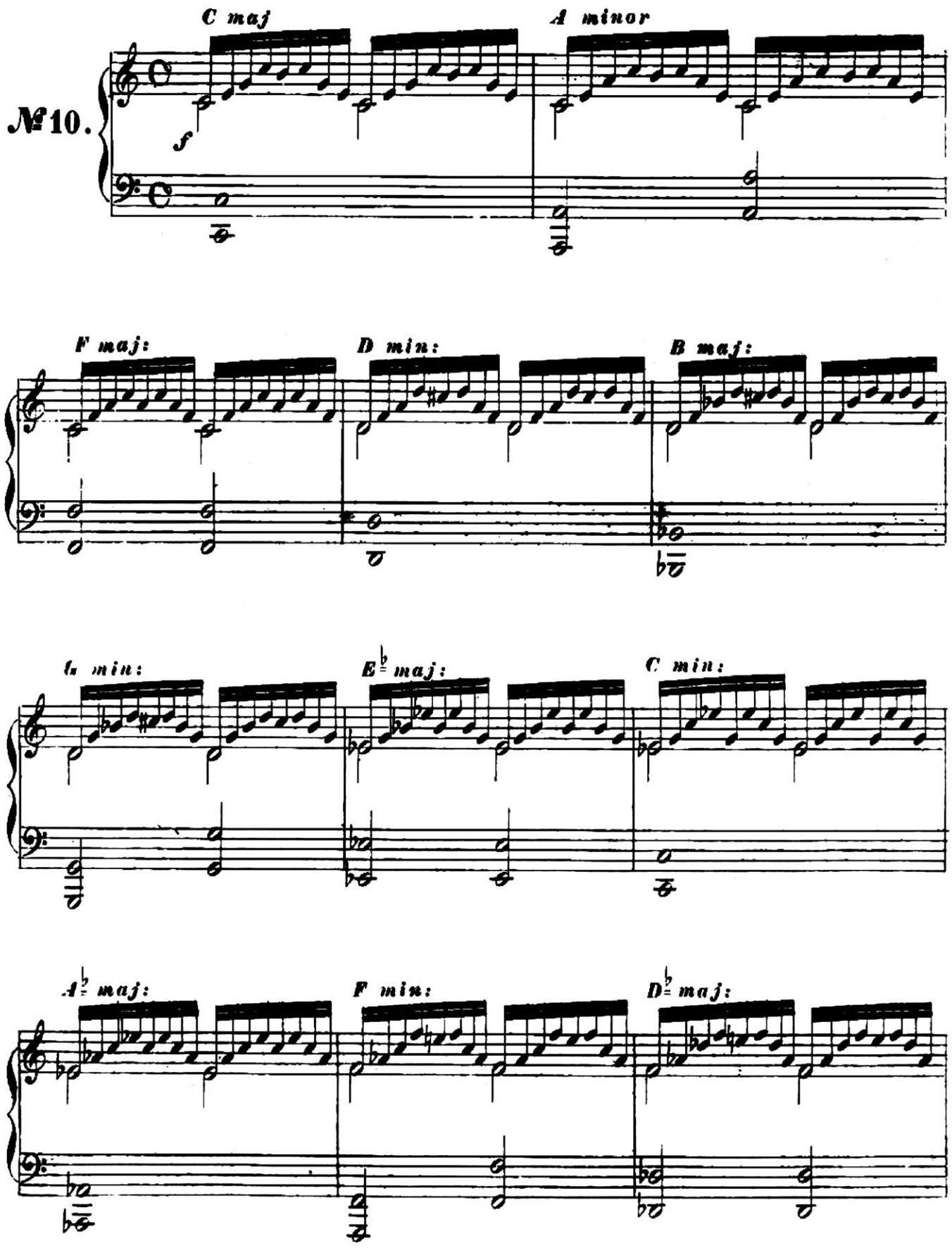

ritard:

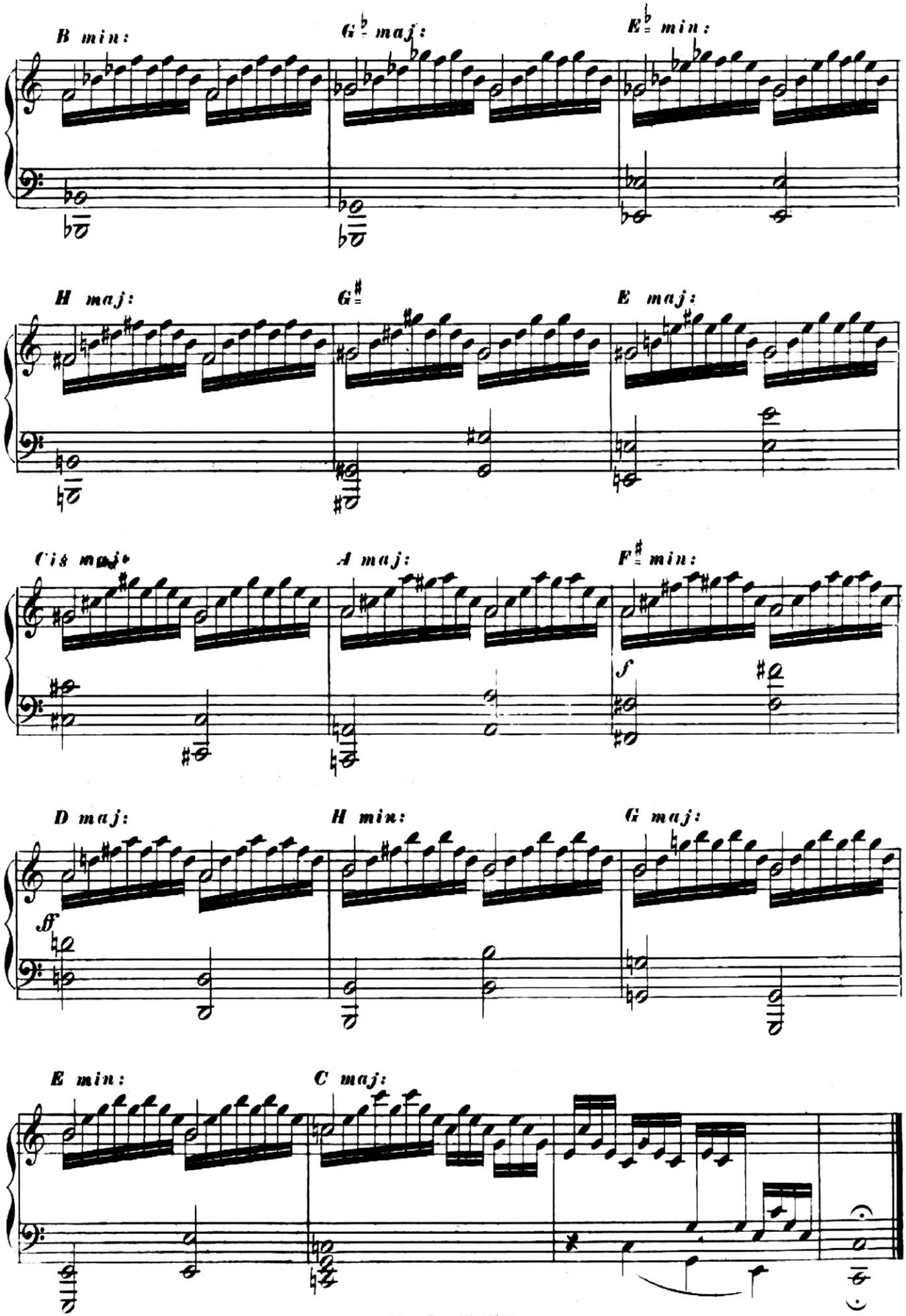
Der vollkommene Dreiklang.

(Die Accorde zu Finger-Übungen angewendet.)

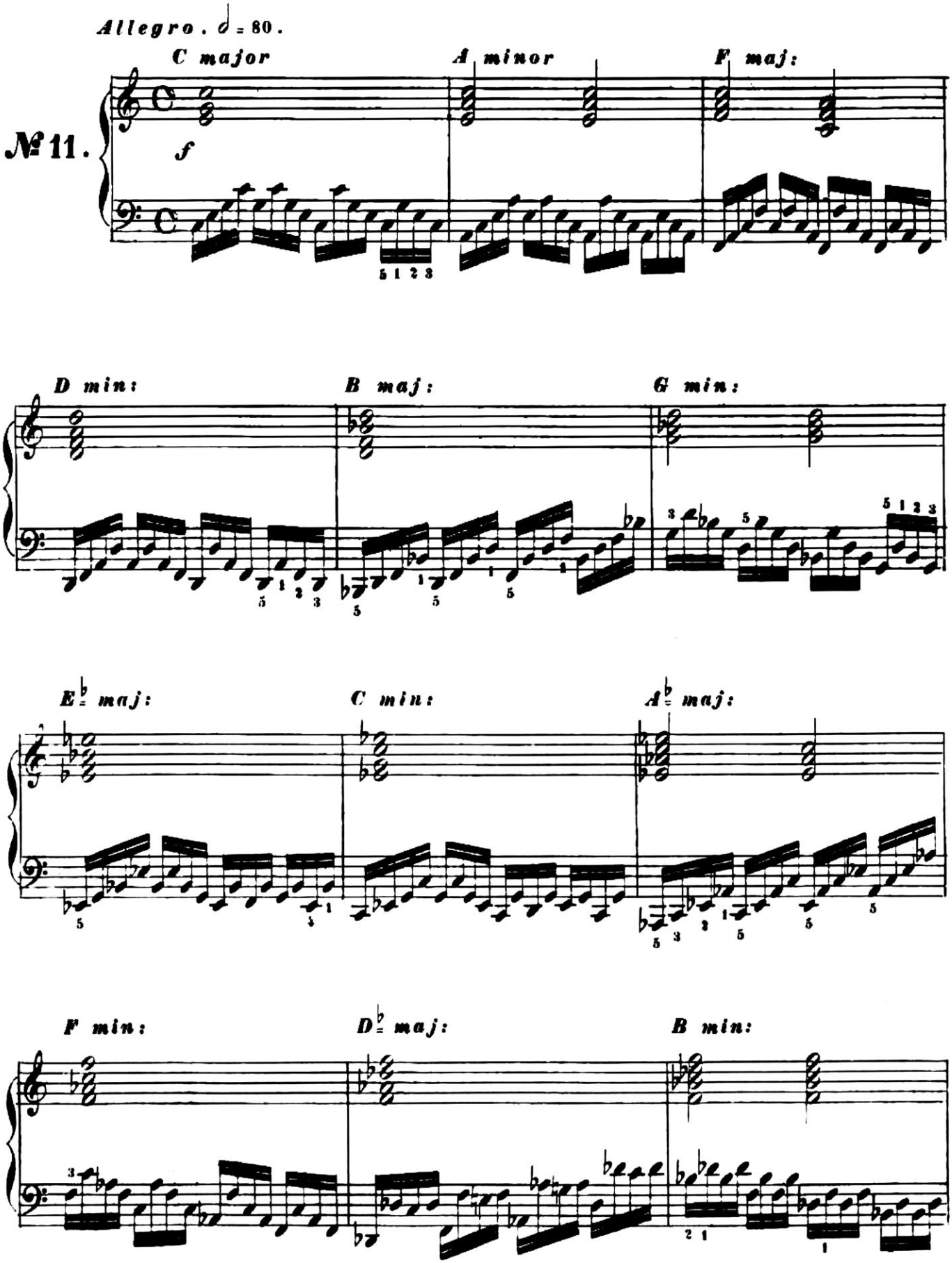
Allegro vivace. ♩ = 88.

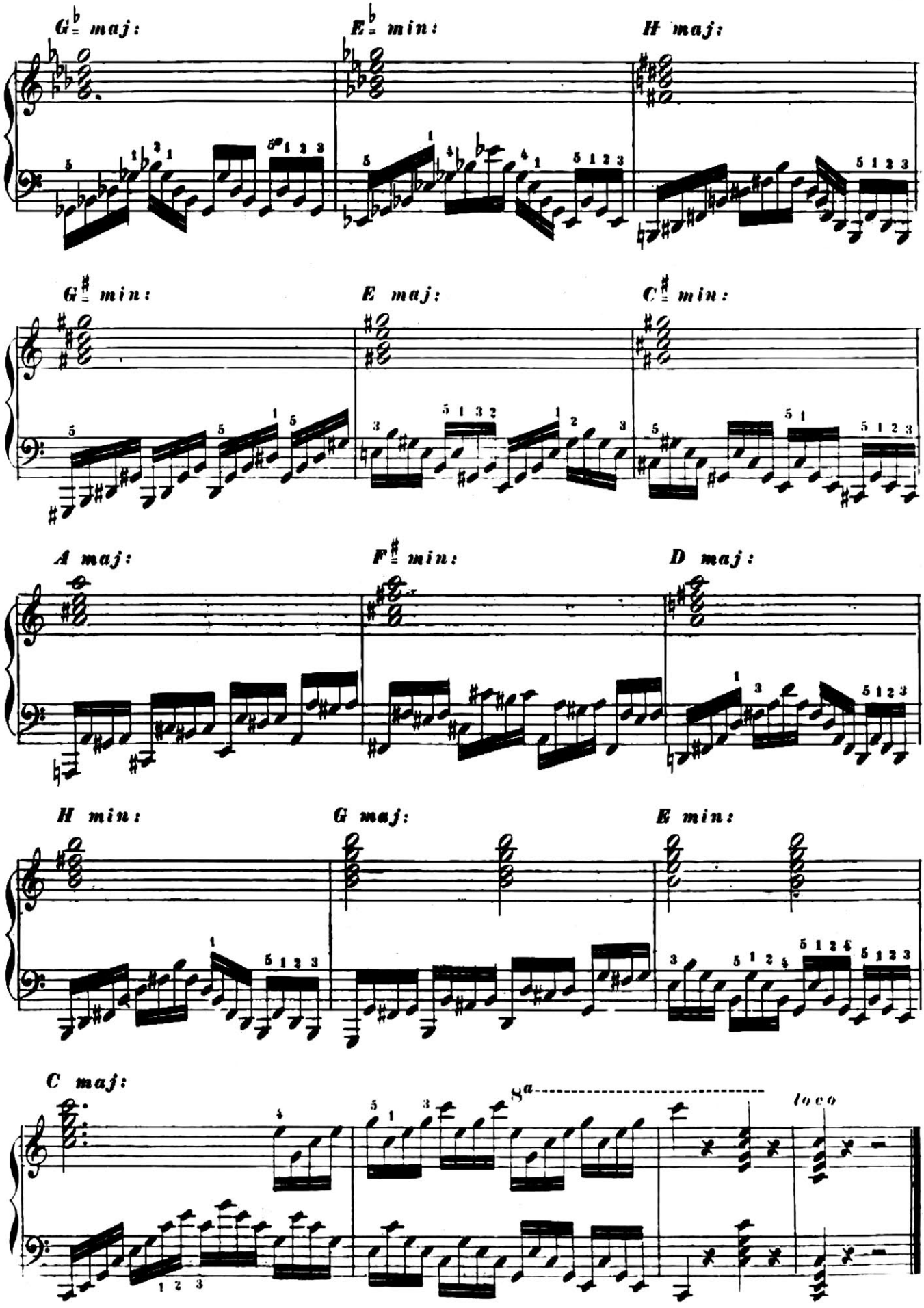
№ 10.



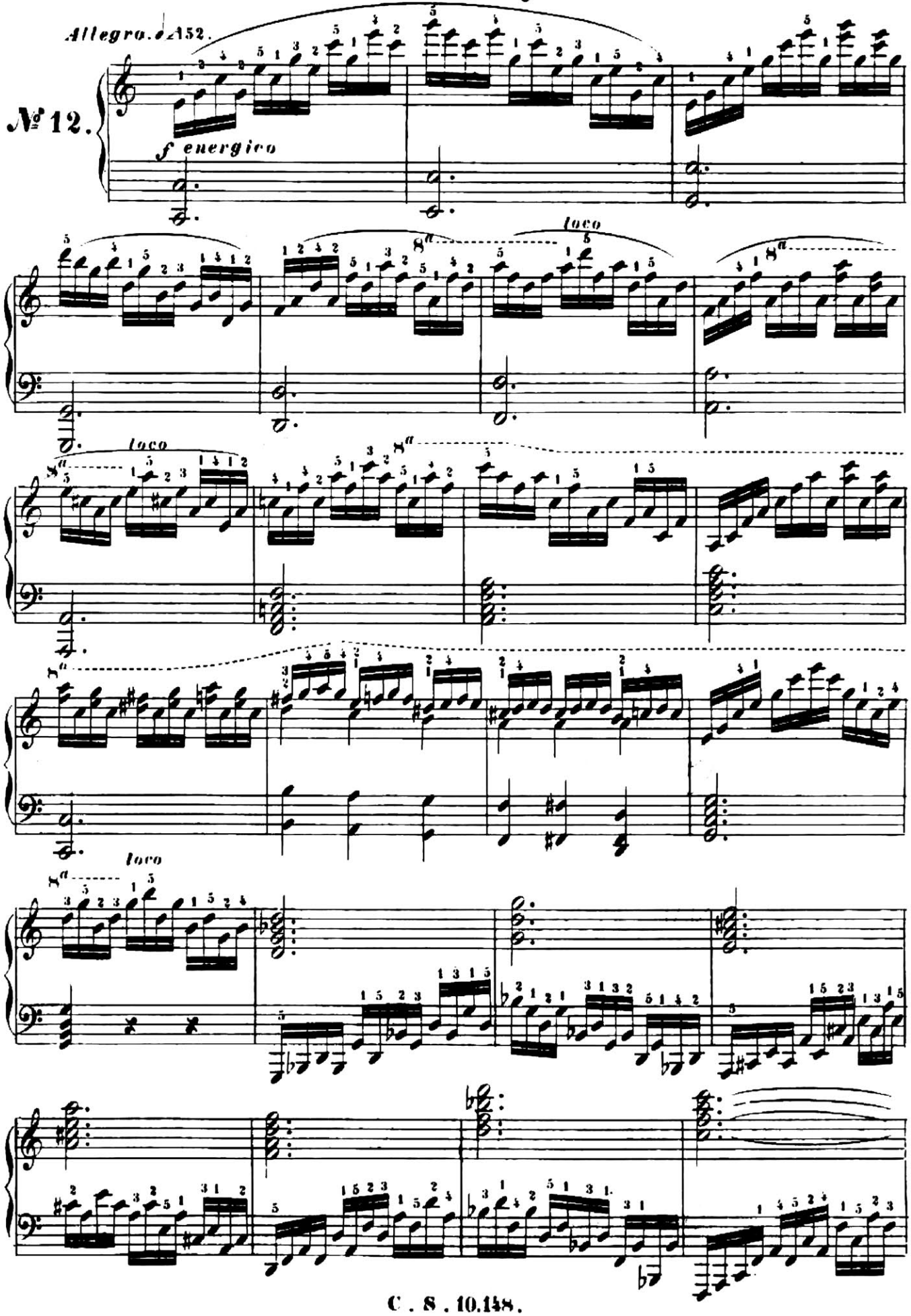

B min:
G♭ maj:
E♭ min:
H maj:
G♯
E maj:
Cis maj:
A maj:
F♯ min:
f
D maj:
H min:
G maj:
ff
E min:
C maj:

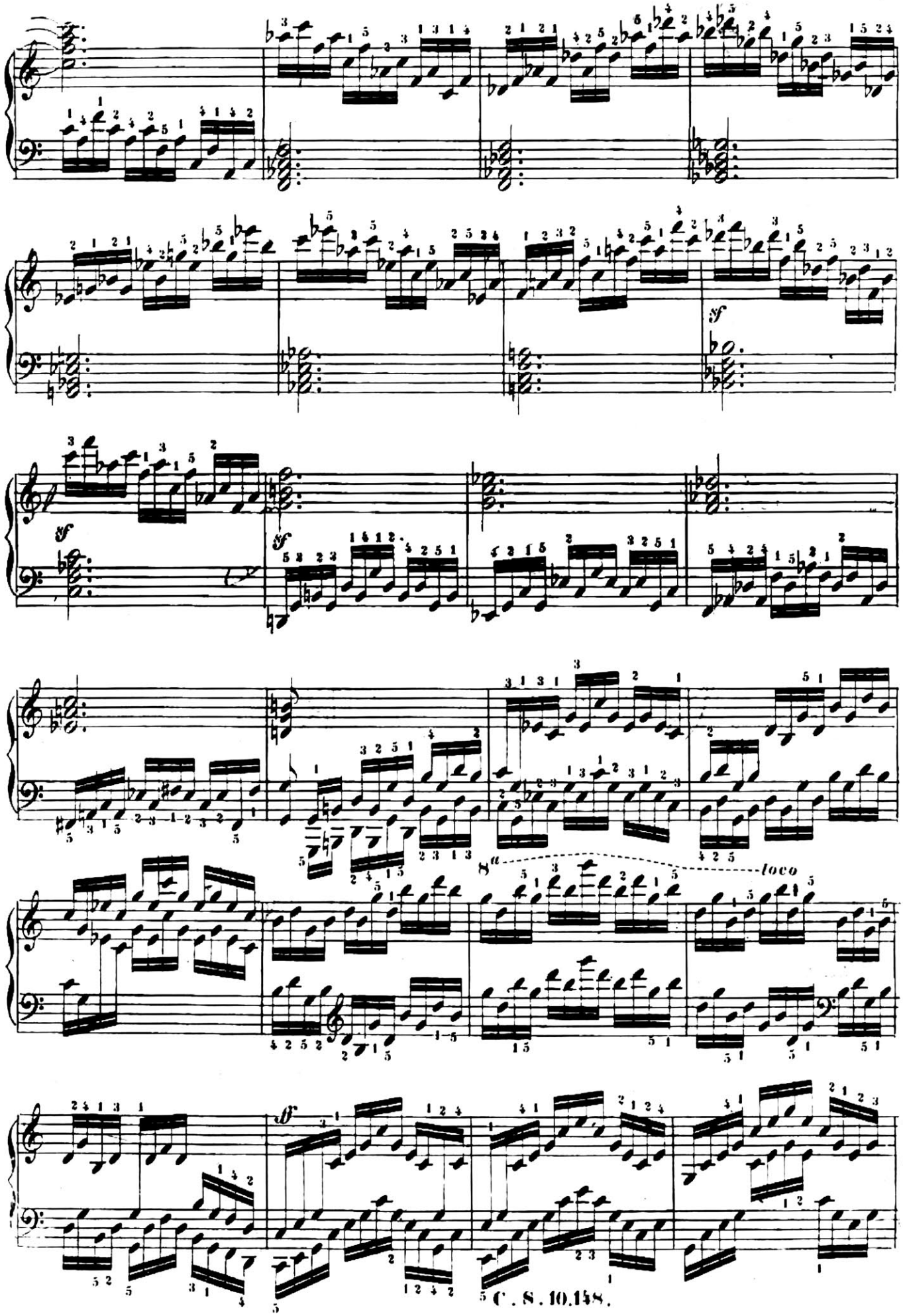
Der vollkommene Dreiklang.

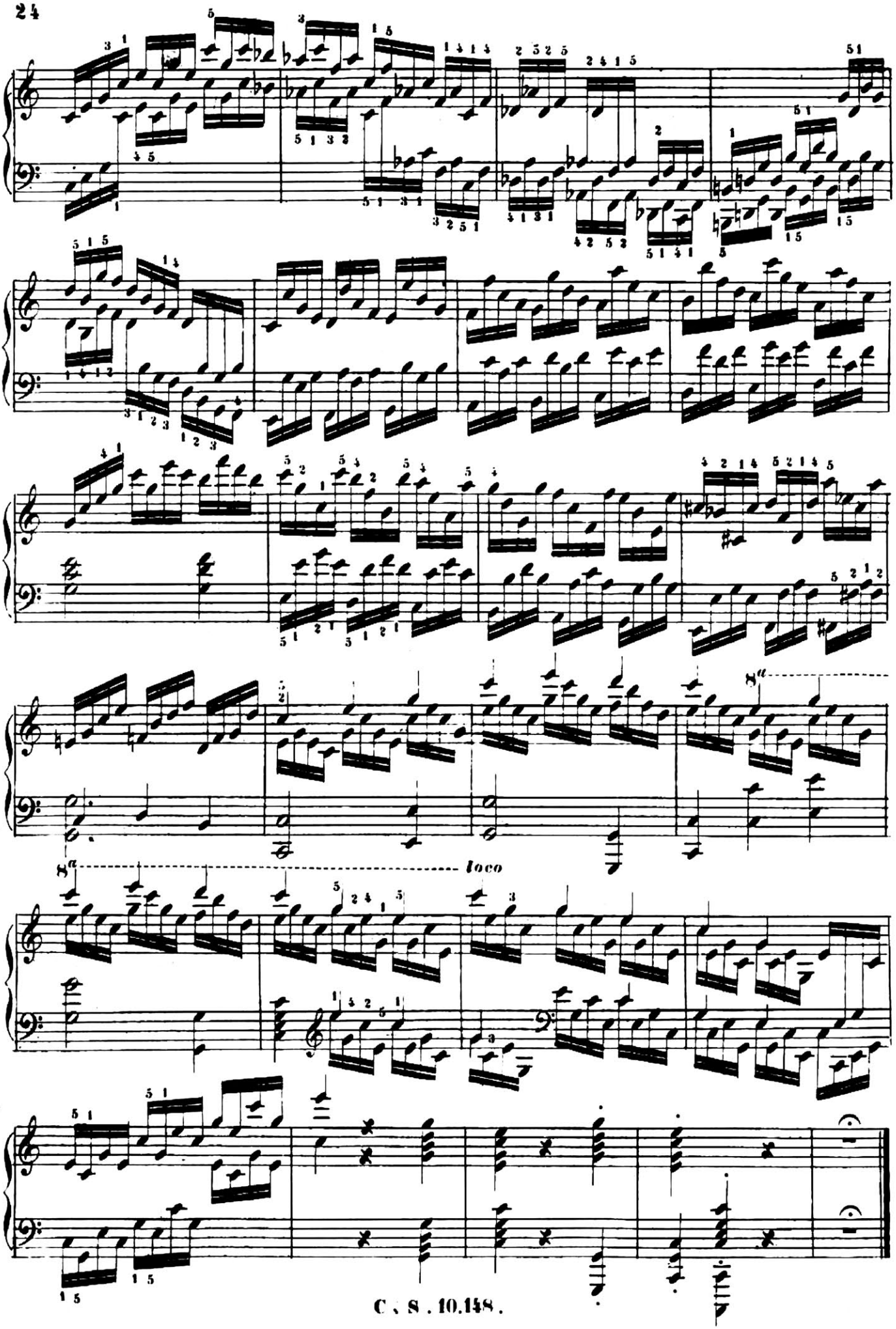



G♭ maj:
E♭ min:
H maj:
G♯ min:
E maj:
C♯ min:
A maj:
F♯ min:
D maj:
H min:
G maj:
E min:
C maj:
8a
loco

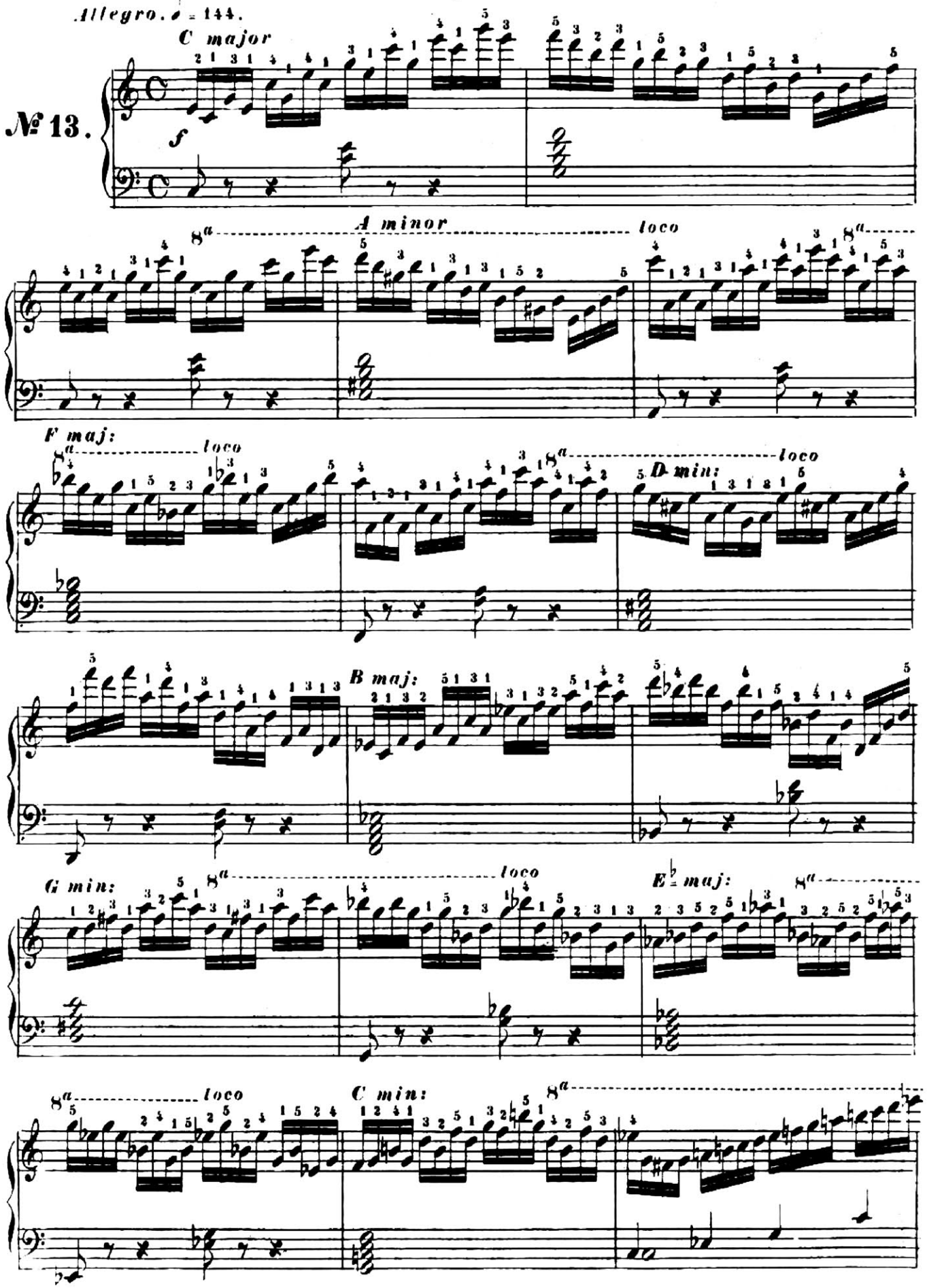
Über den Sext-Accord und Quart-Sext-Accord.

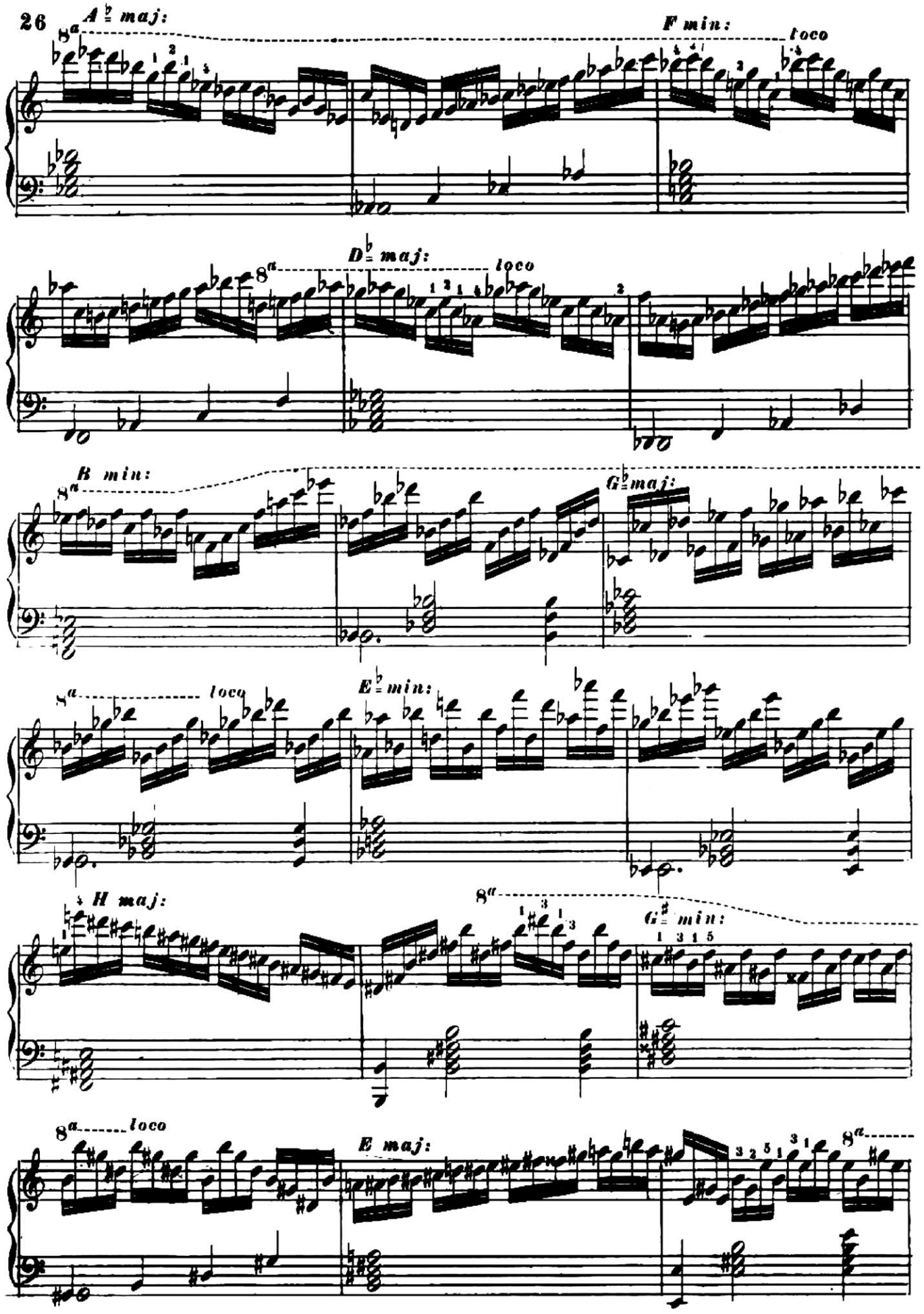


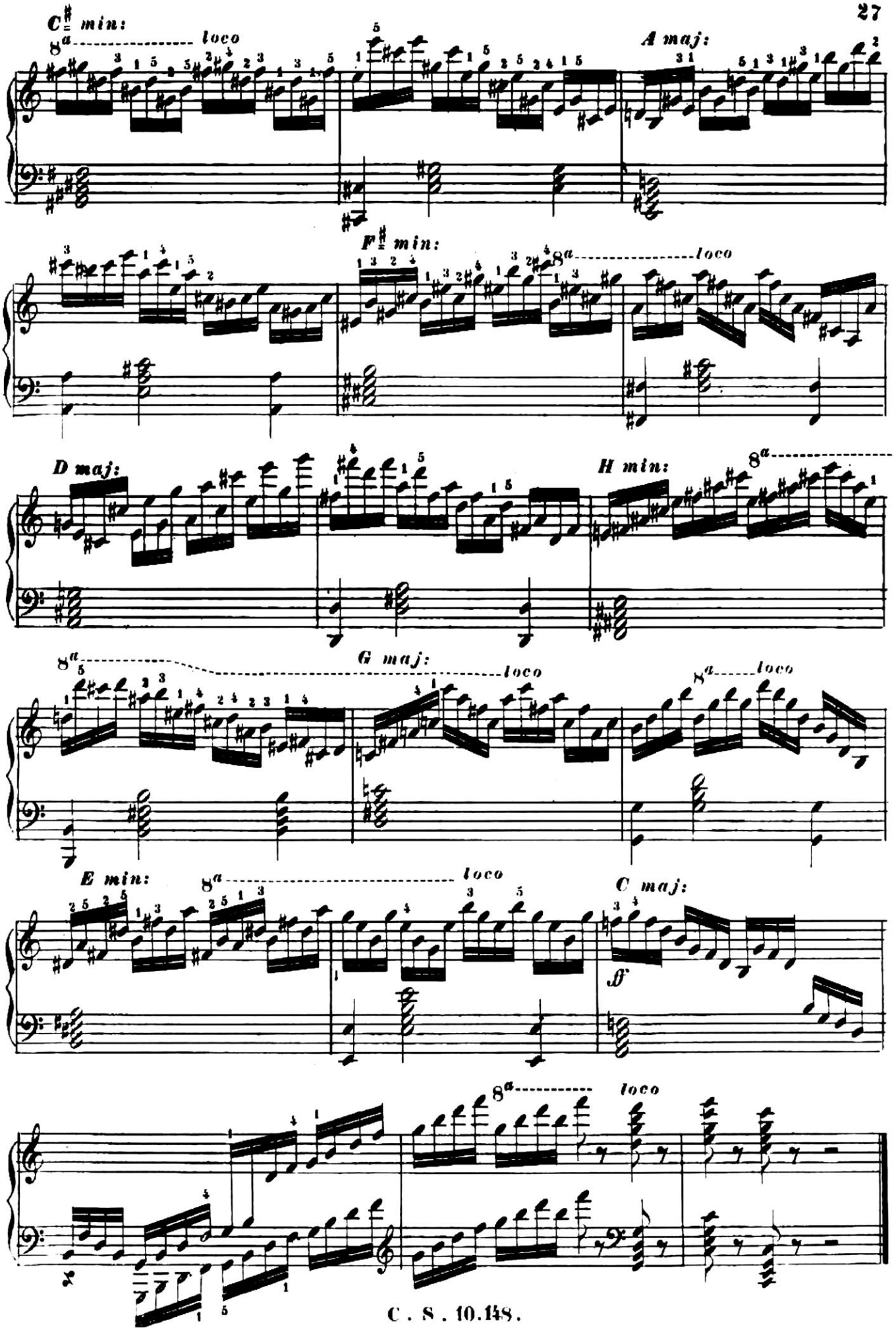

sf
sf
sf
8va
loco
ff


8a
loco

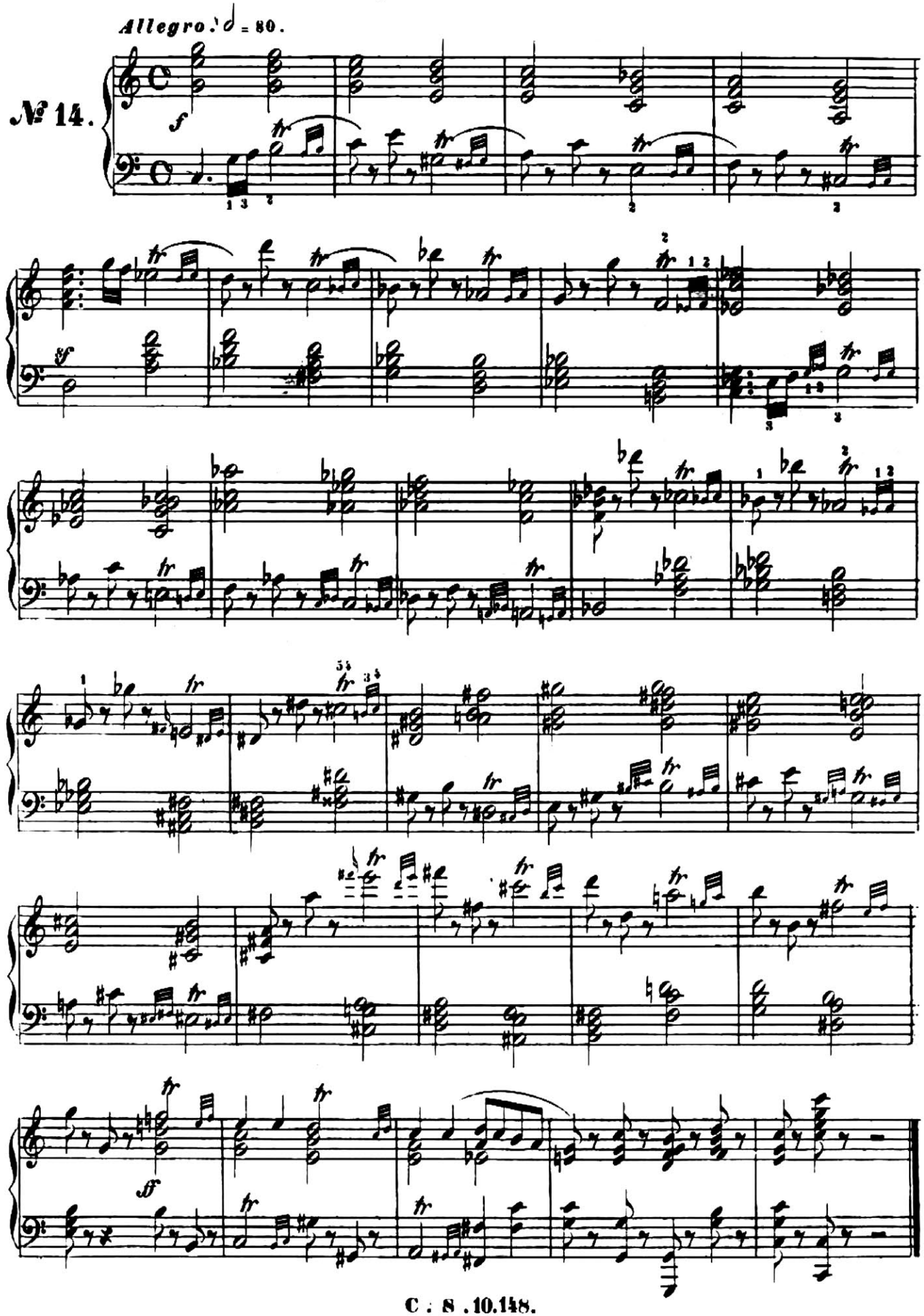
Über den Septimen-Accord.



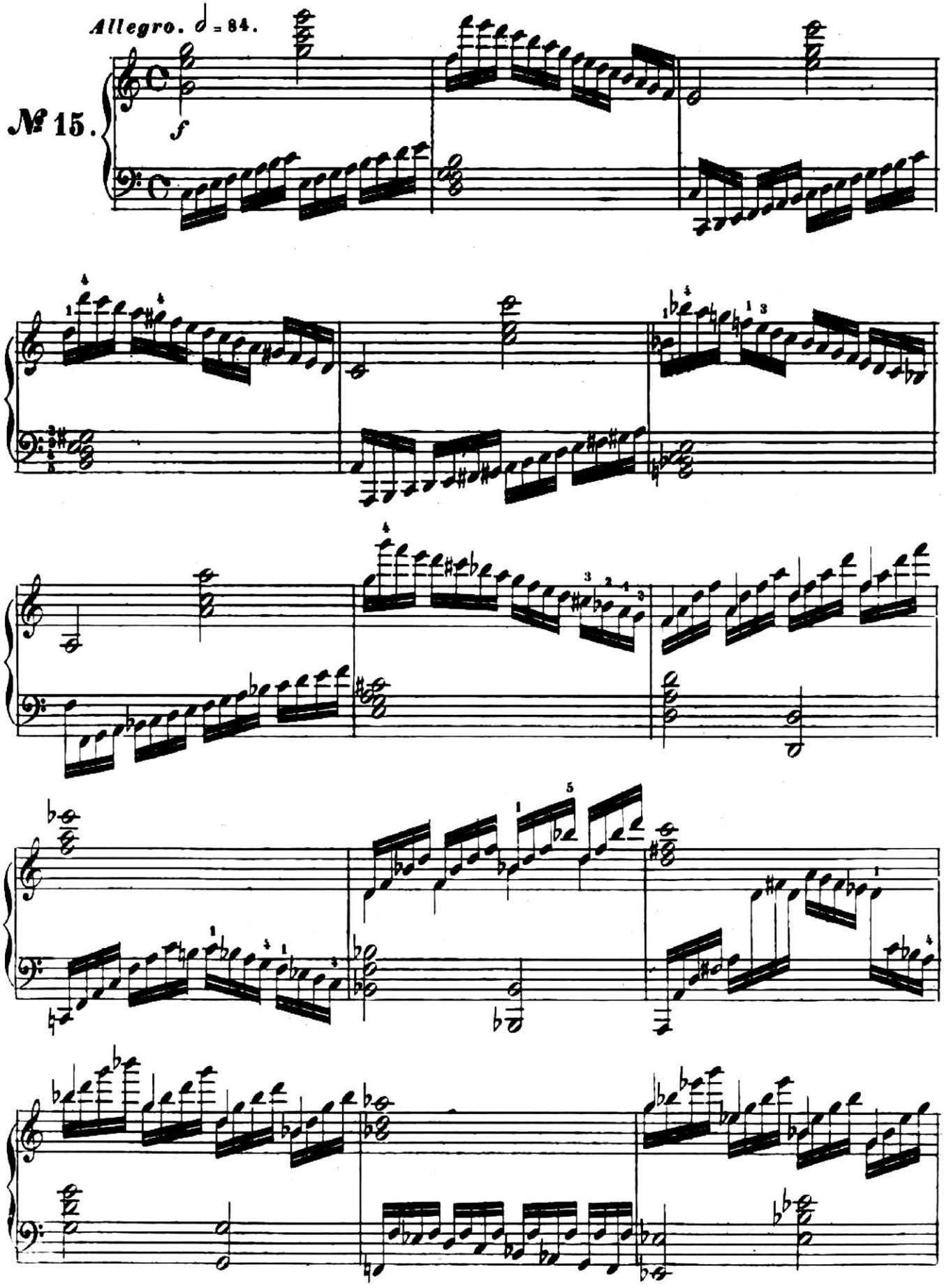

A♭ maj:
F min:
toco
D♭ maj:
loco
B min:
G♭ maj:
loco
E♭ min:
H maj:
G♯ min:
loco
E maj:

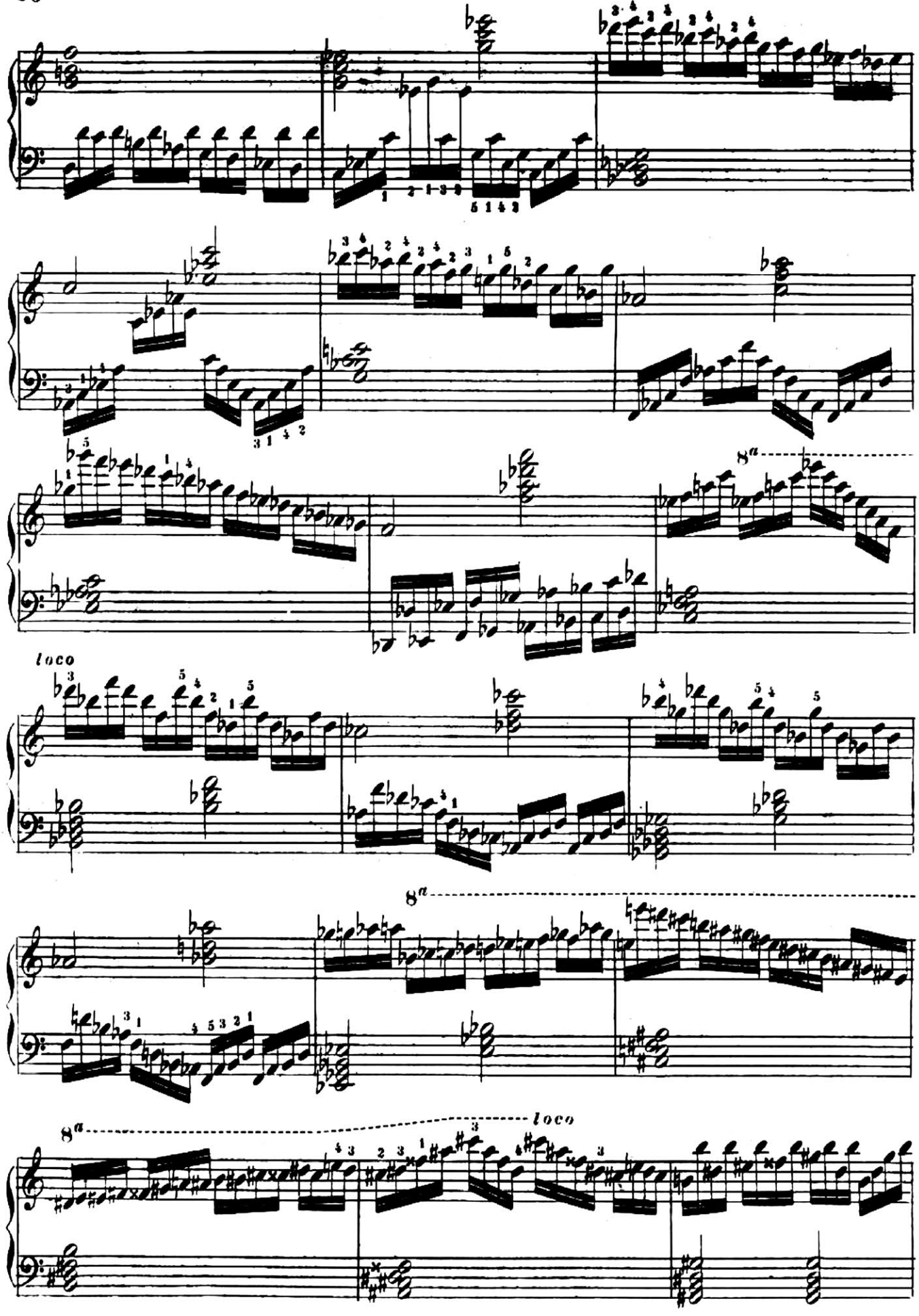

C♯ min:
8a loco
A maj:
F♯ min:
8a loco
D maj:
H min:
8a
8a
G maj:
loco
8a loco
E min:
8a loco
C maj:
f
8a loco

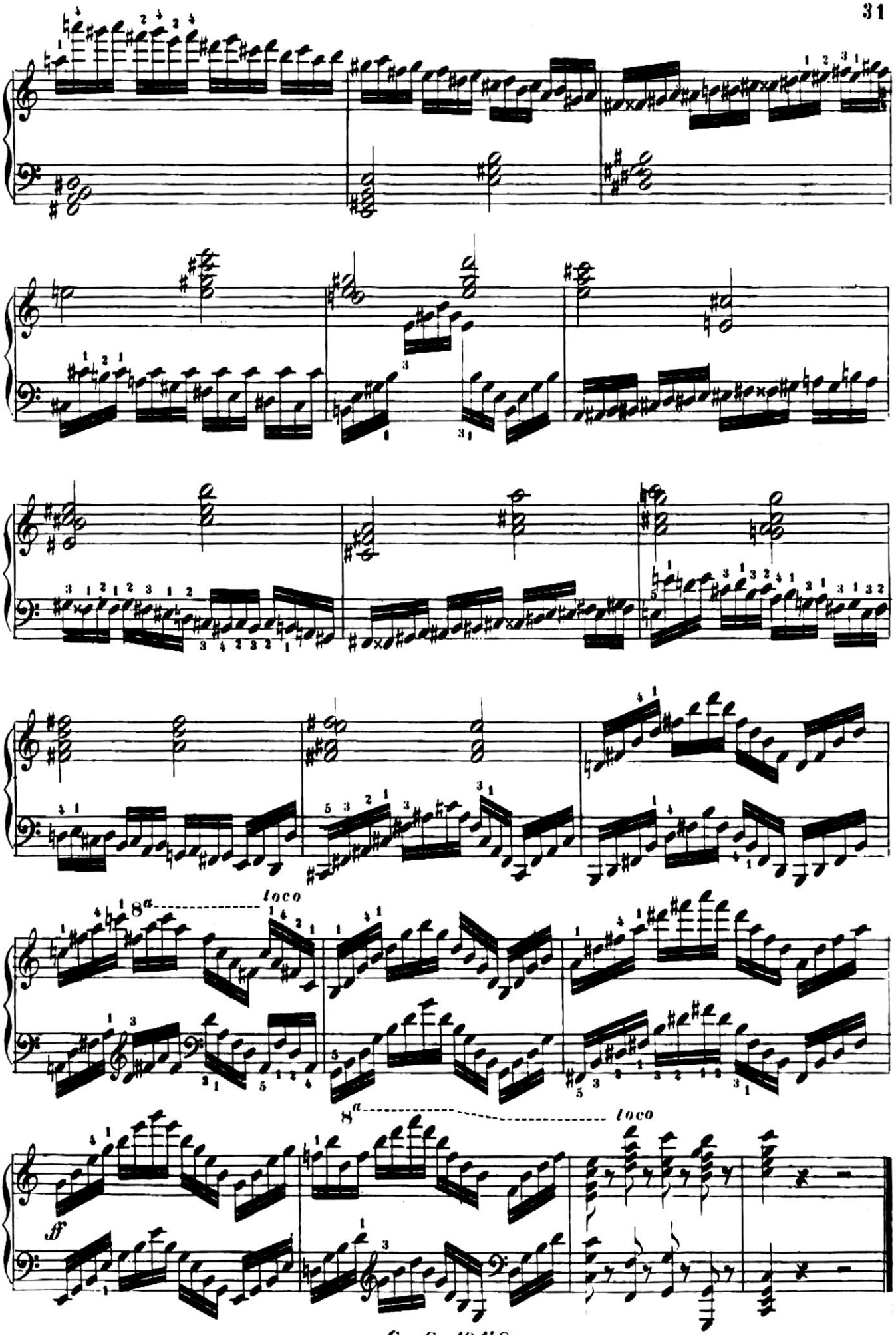
Über den Quint-Sext-Accord.



Über den Terz-Quart-Sext-Accord.



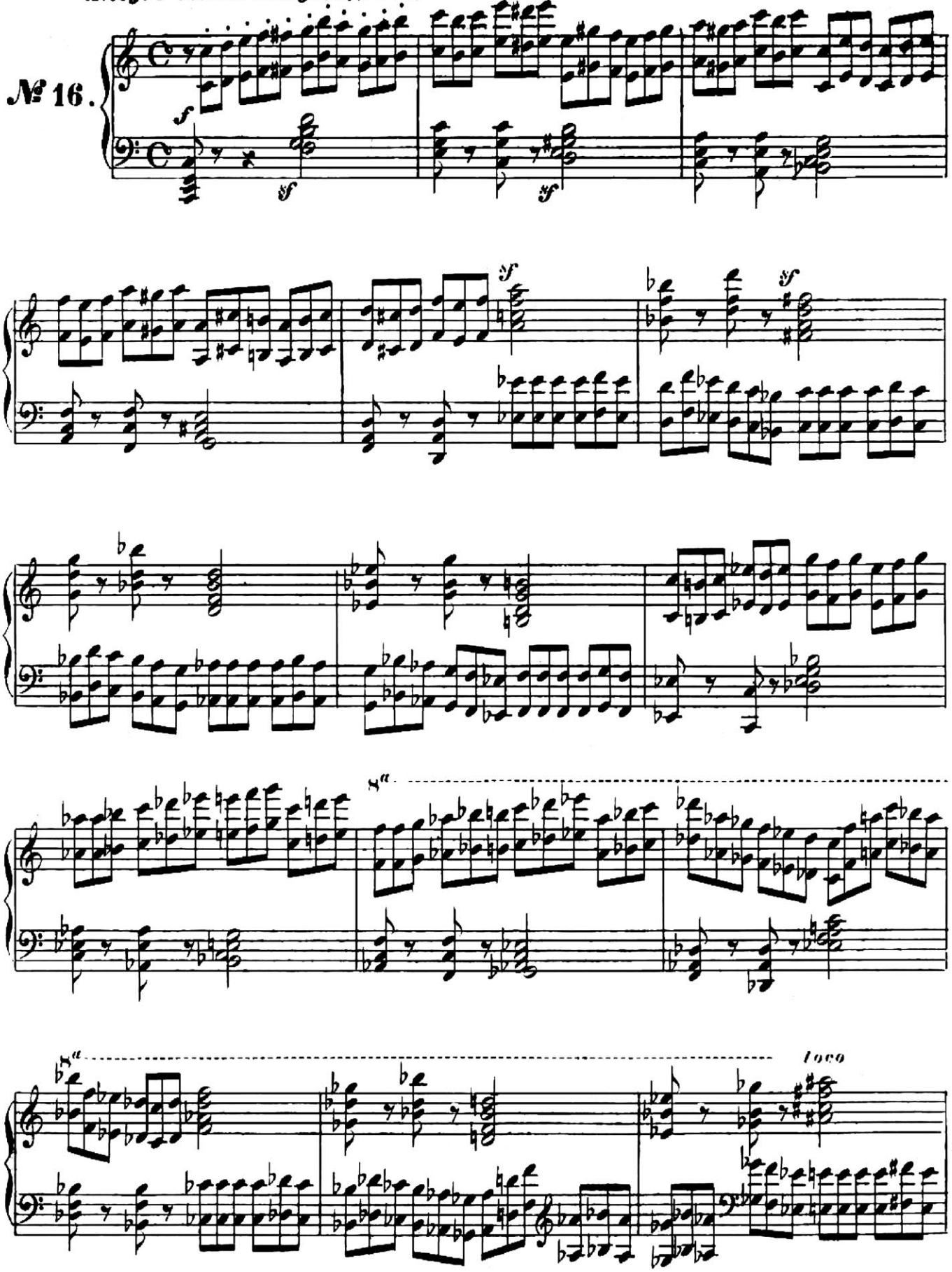

8a
loco
8a
8a
loco

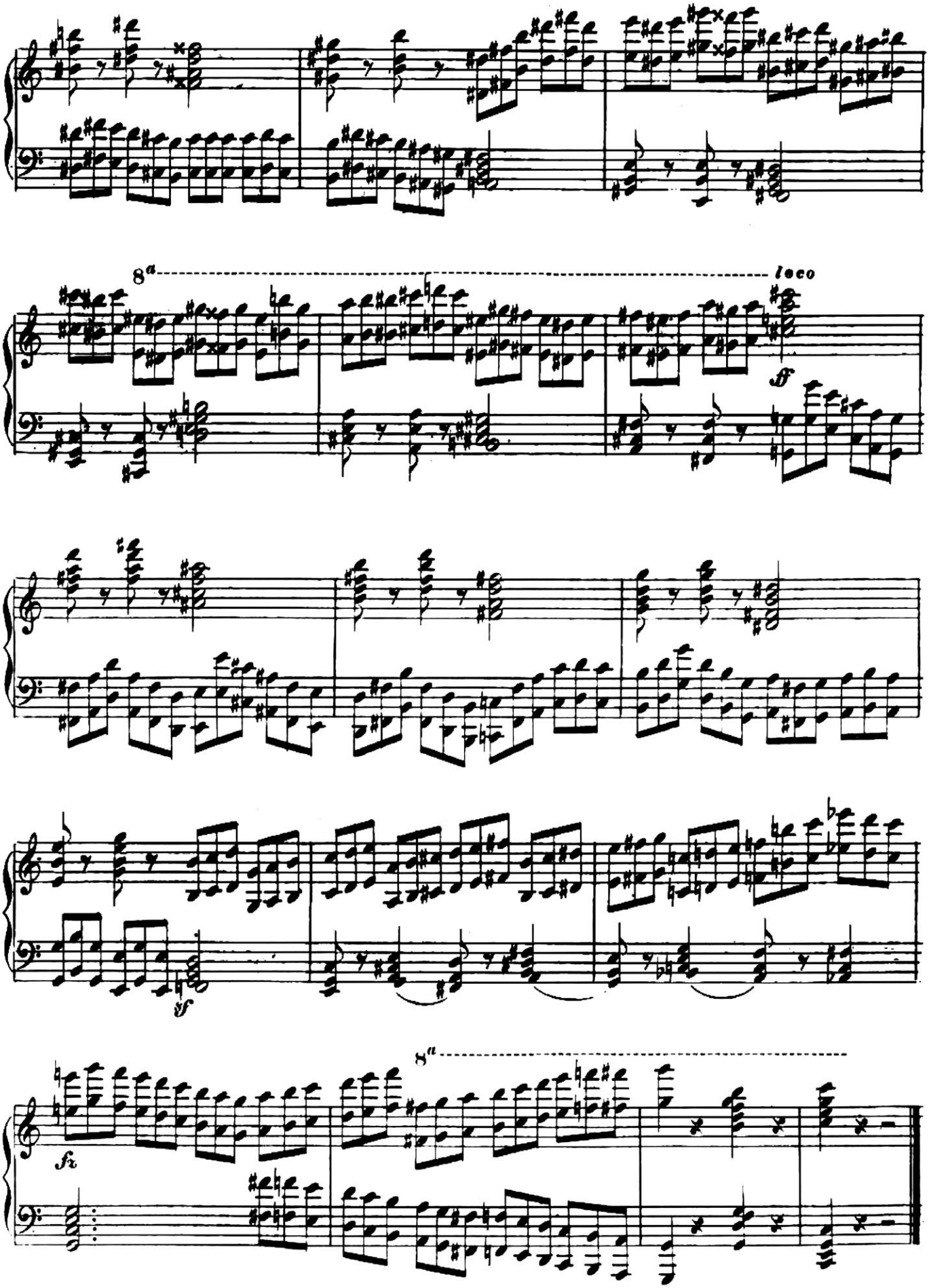

8a
loco
8a
loco
ff

Der grosse Secunden-Accord.

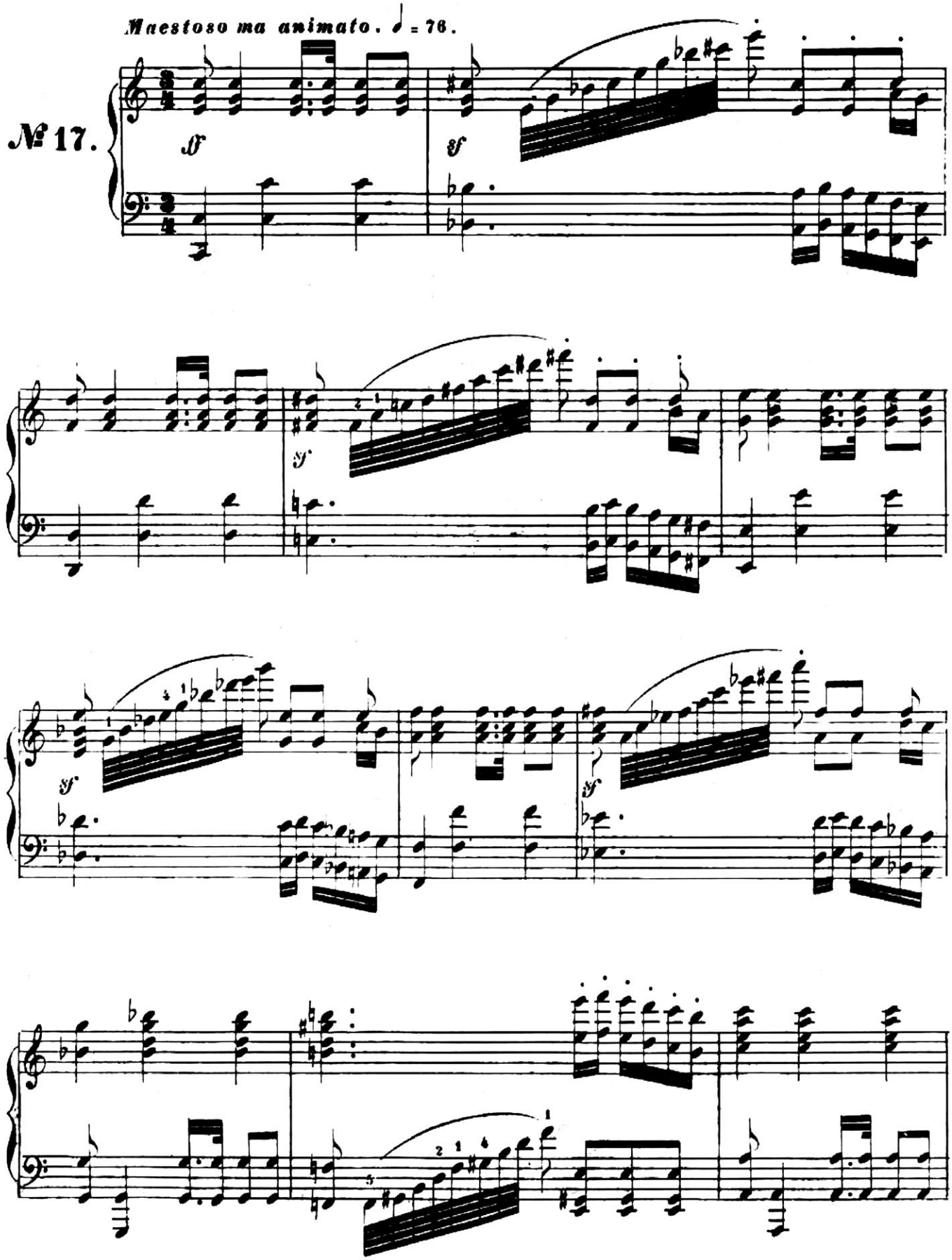
Allegro vivace energico. ♩ = 72.

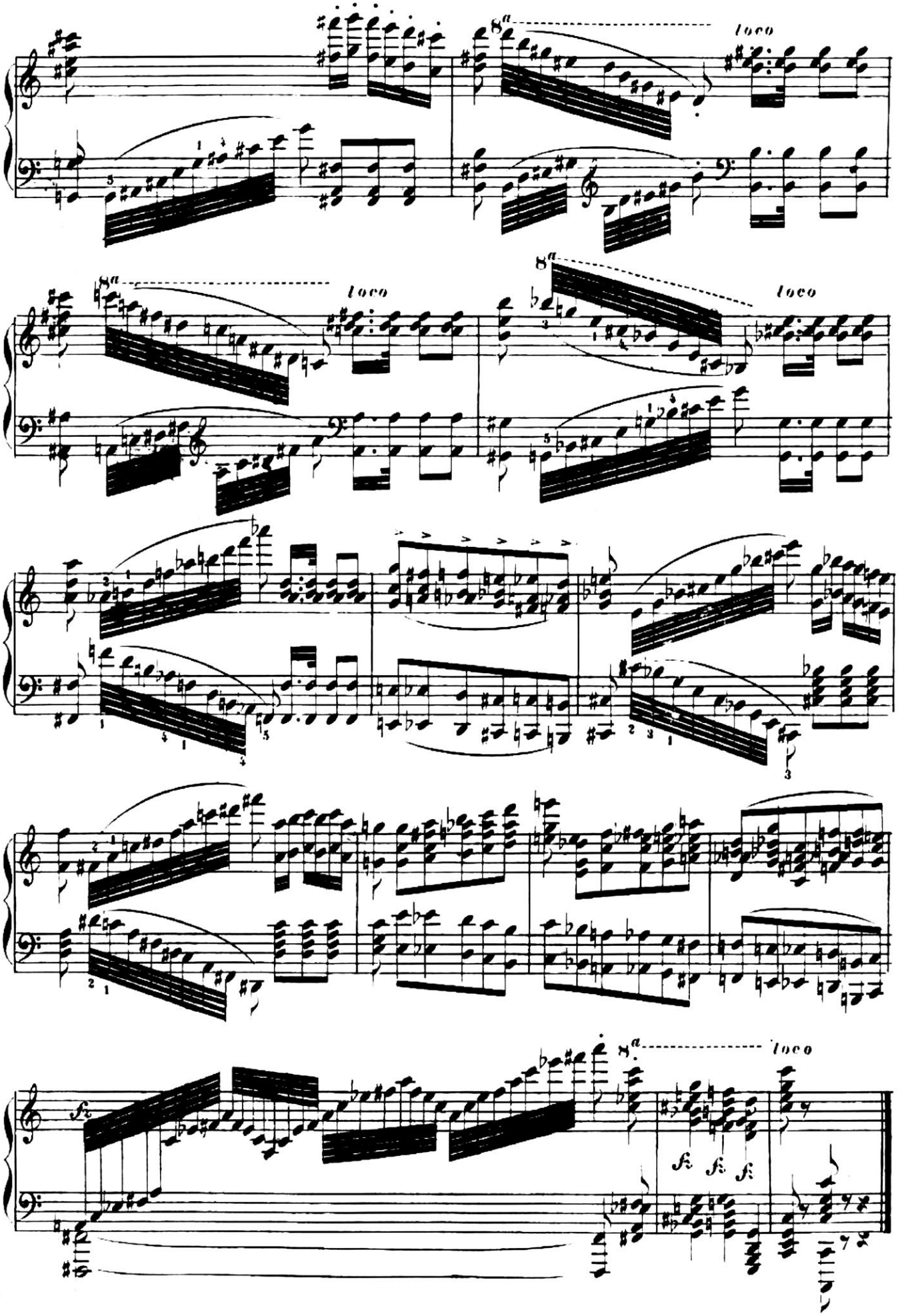
№ 16.




8a
loco
ff
sf
8a
fz

Der übermässige Secund-Accord.

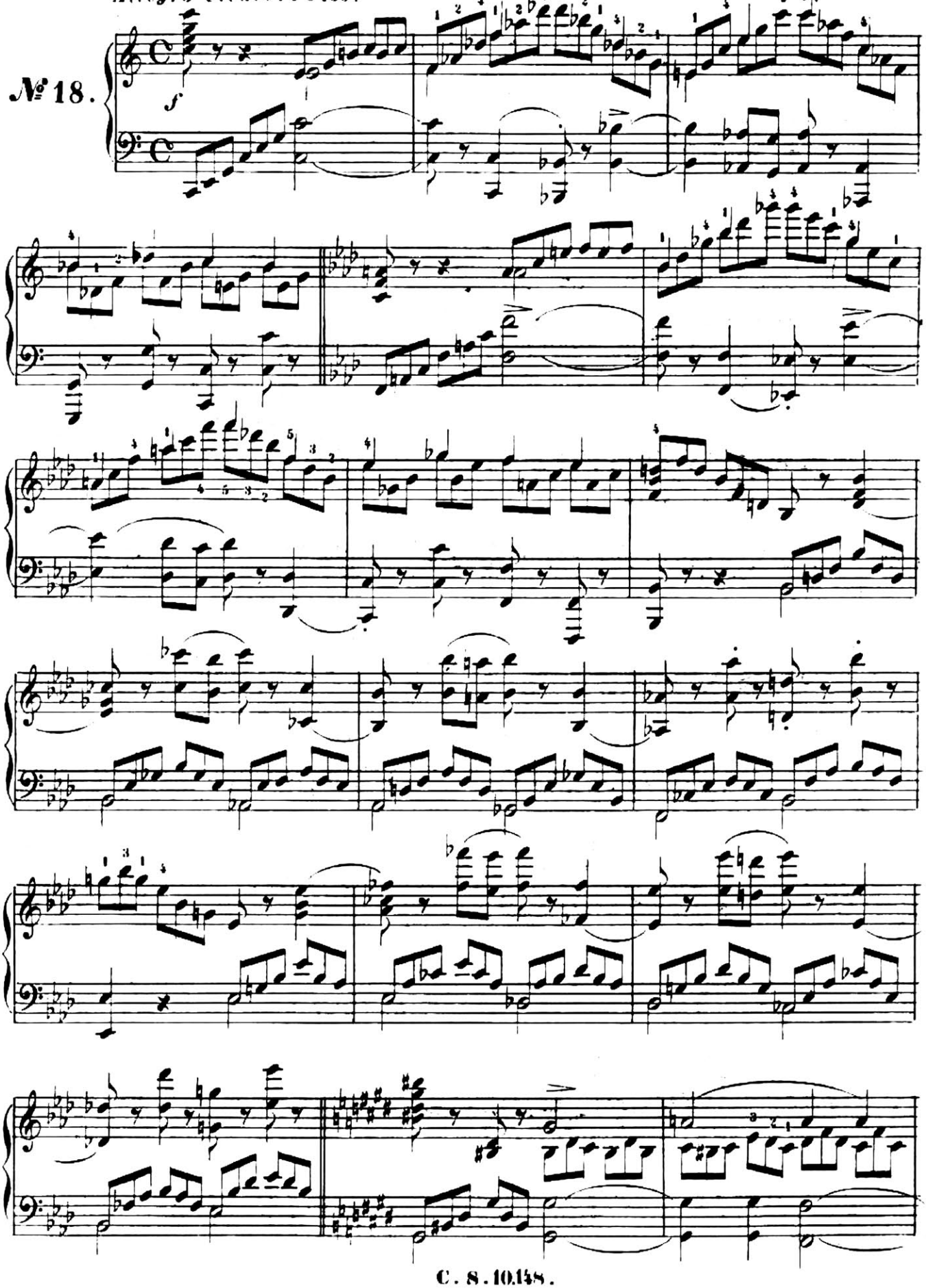


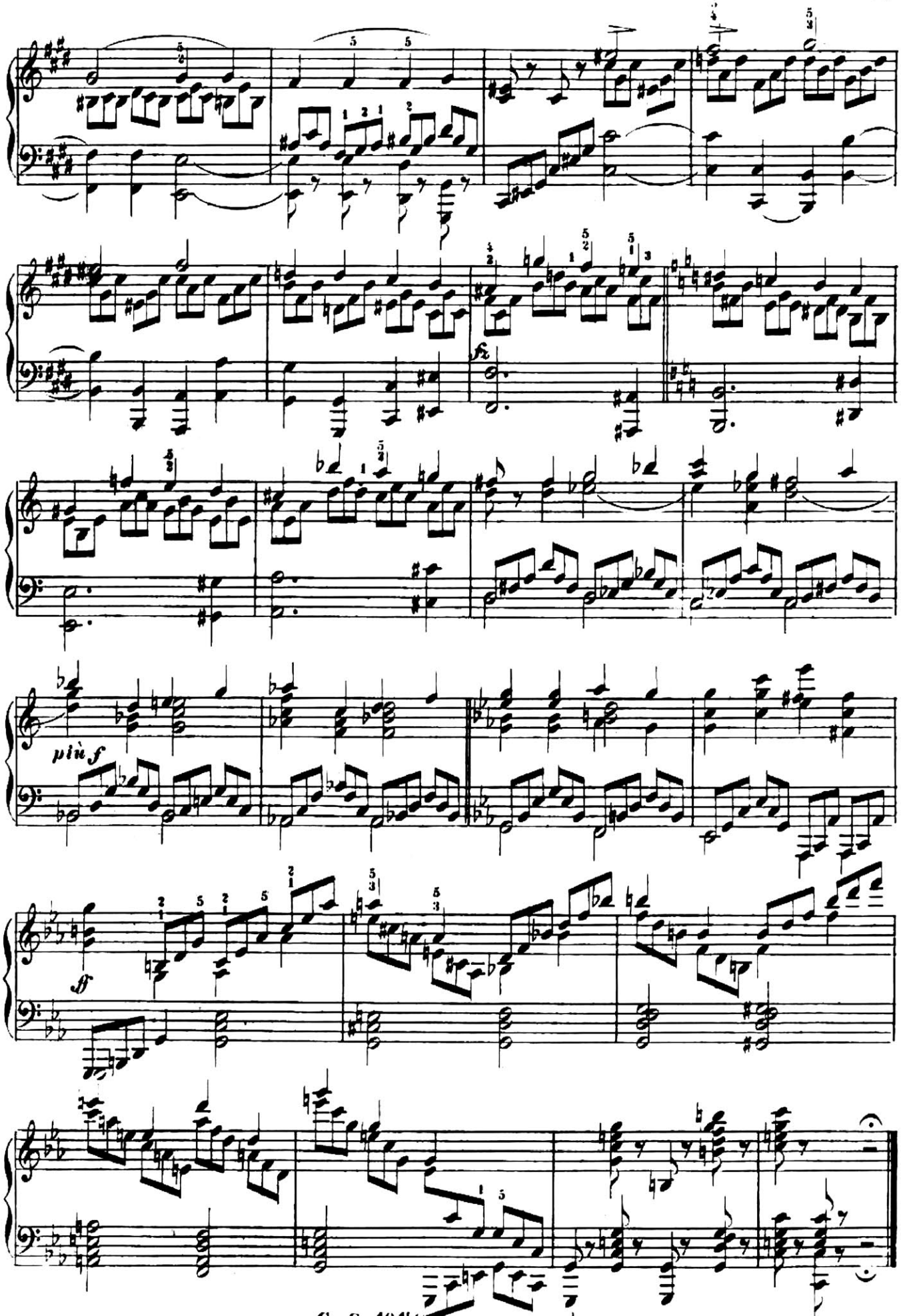

8a
loco
8a
loco
8a
loco
8a
loco
fz
fz fz fz

Über die grosse und kleine Secunde.

Allegro vivace. ♩ = 160.

№ 18.

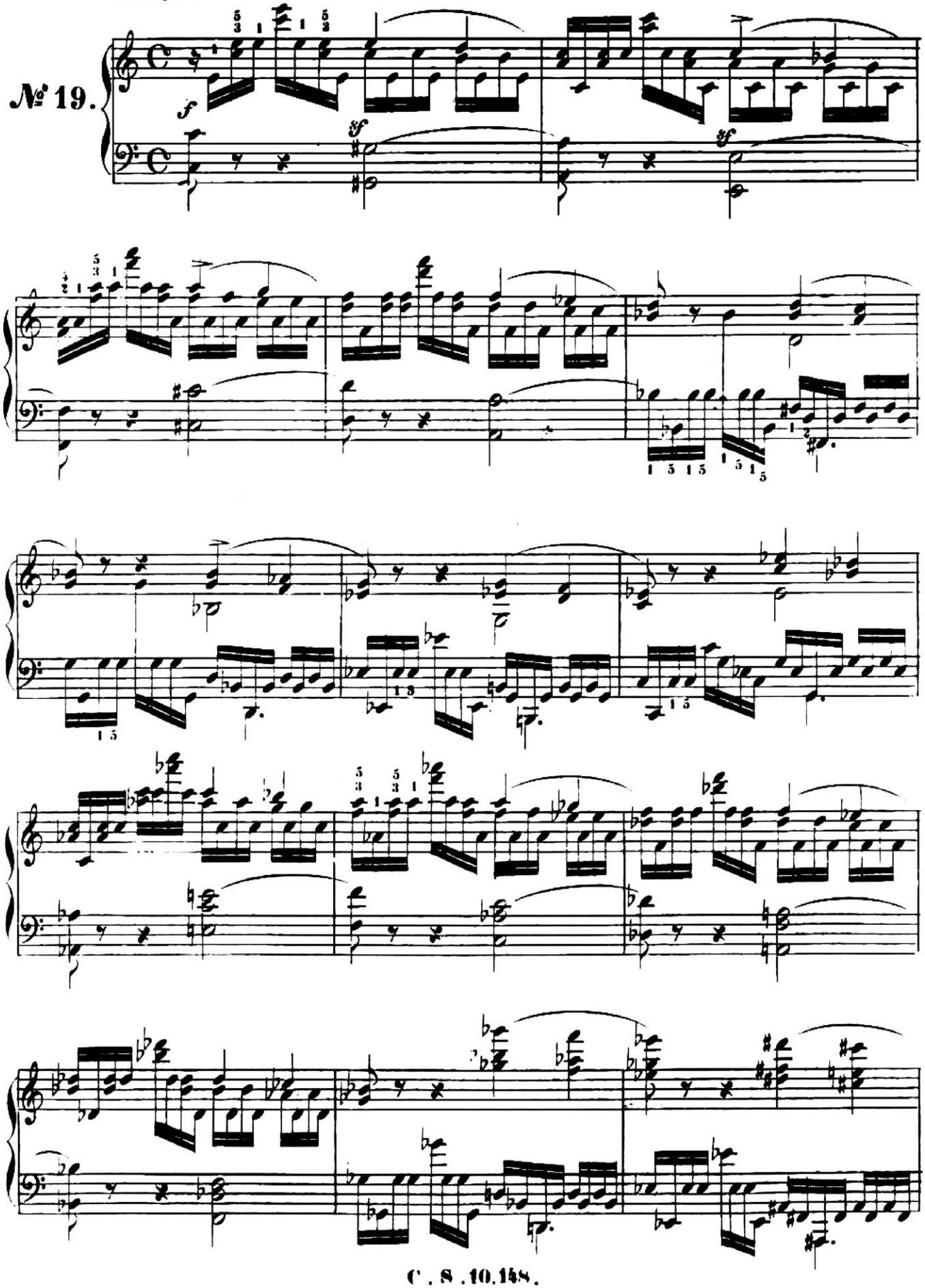


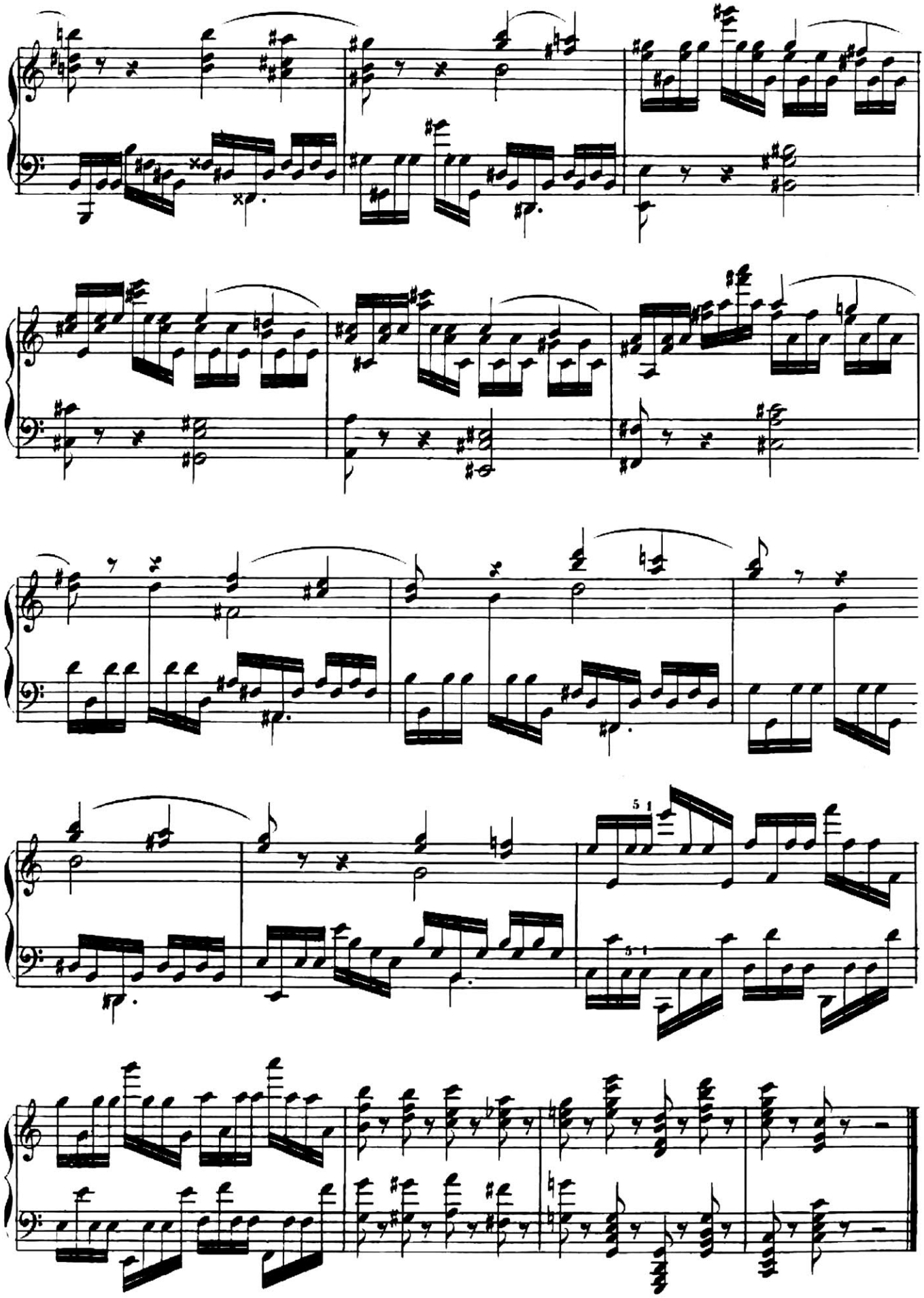

più f
ff

Die verminderte Quarte.

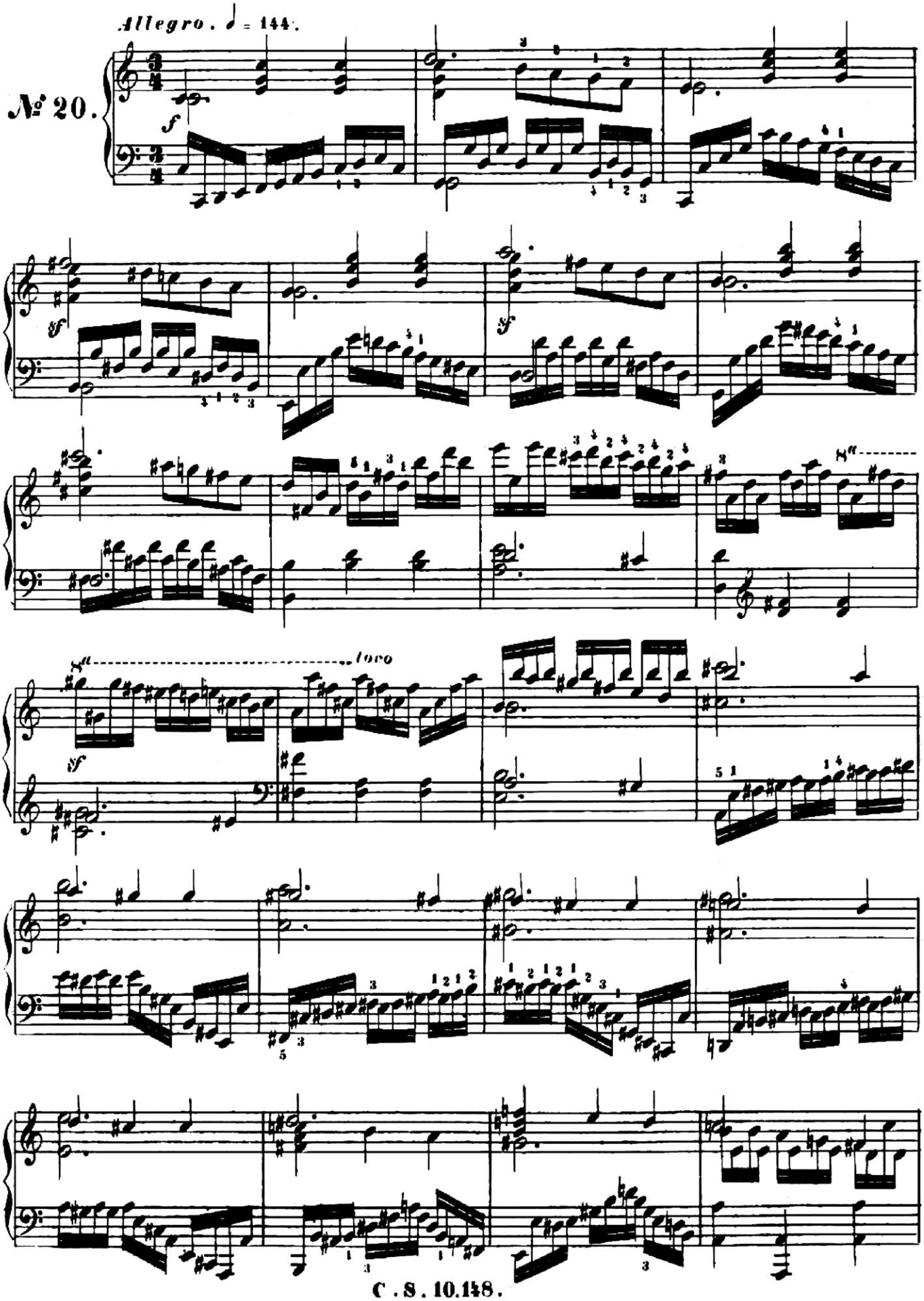
Allegro. ♩ = 138.

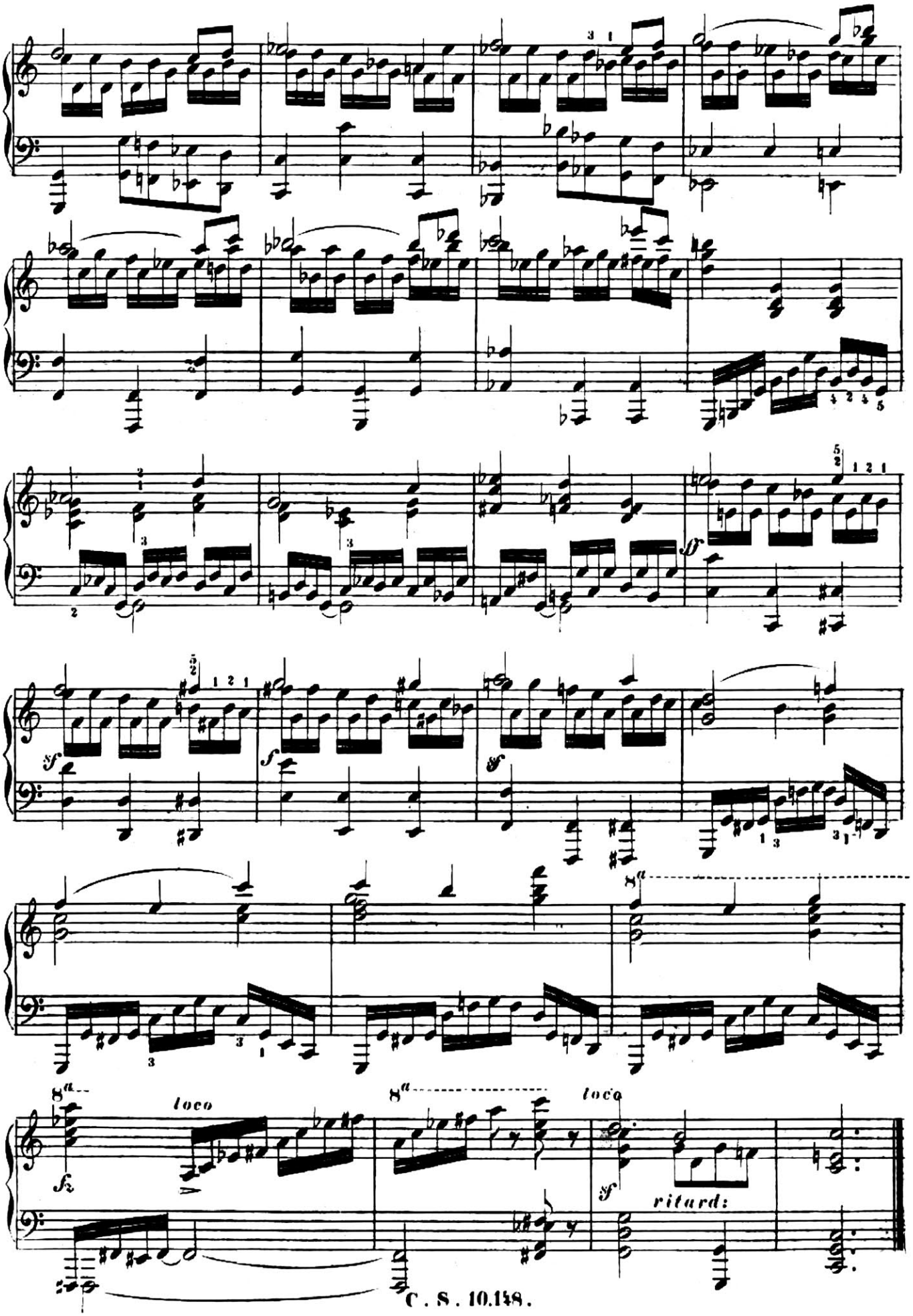
№ 19.





Die Quarte als Dissonanz.

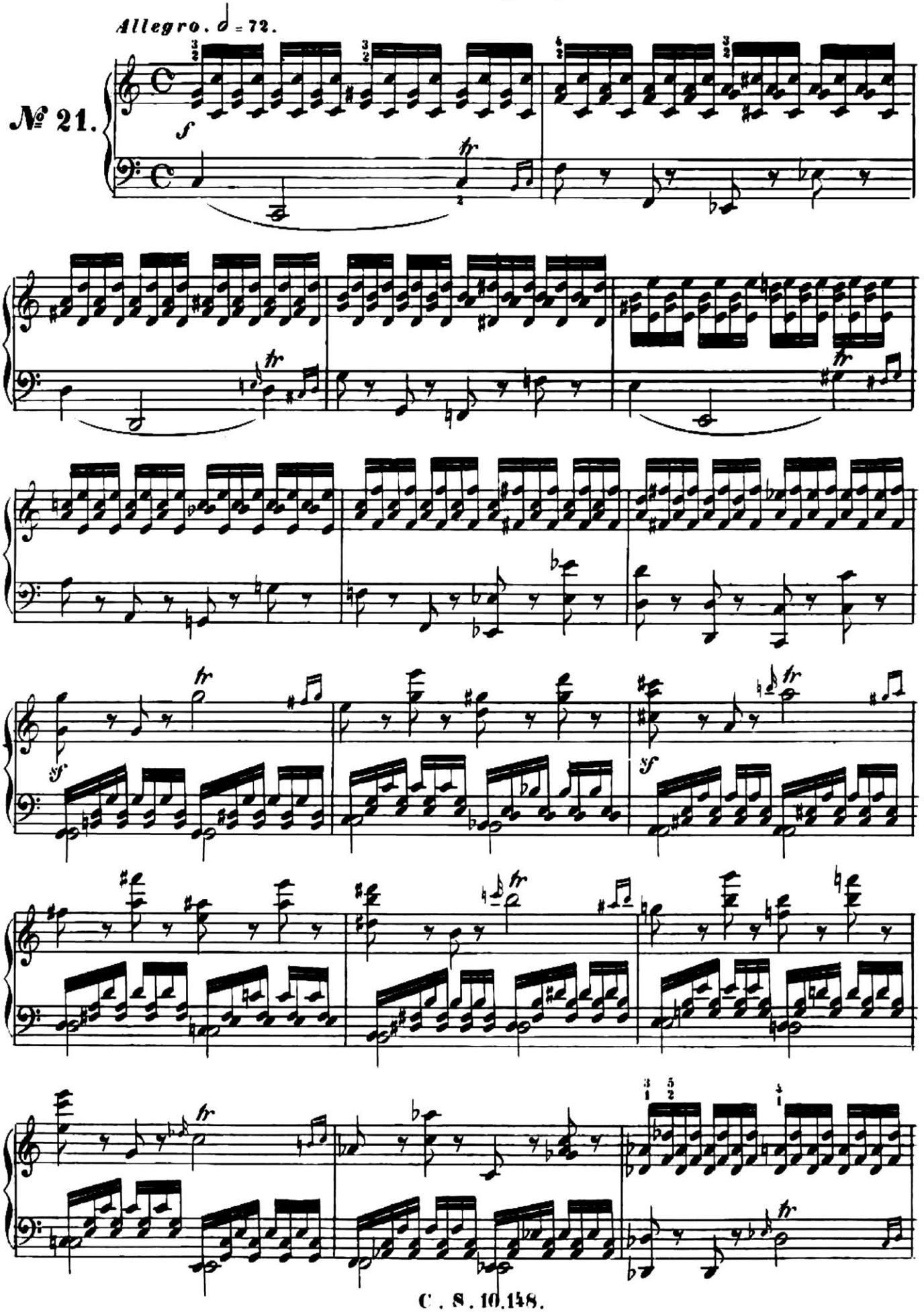


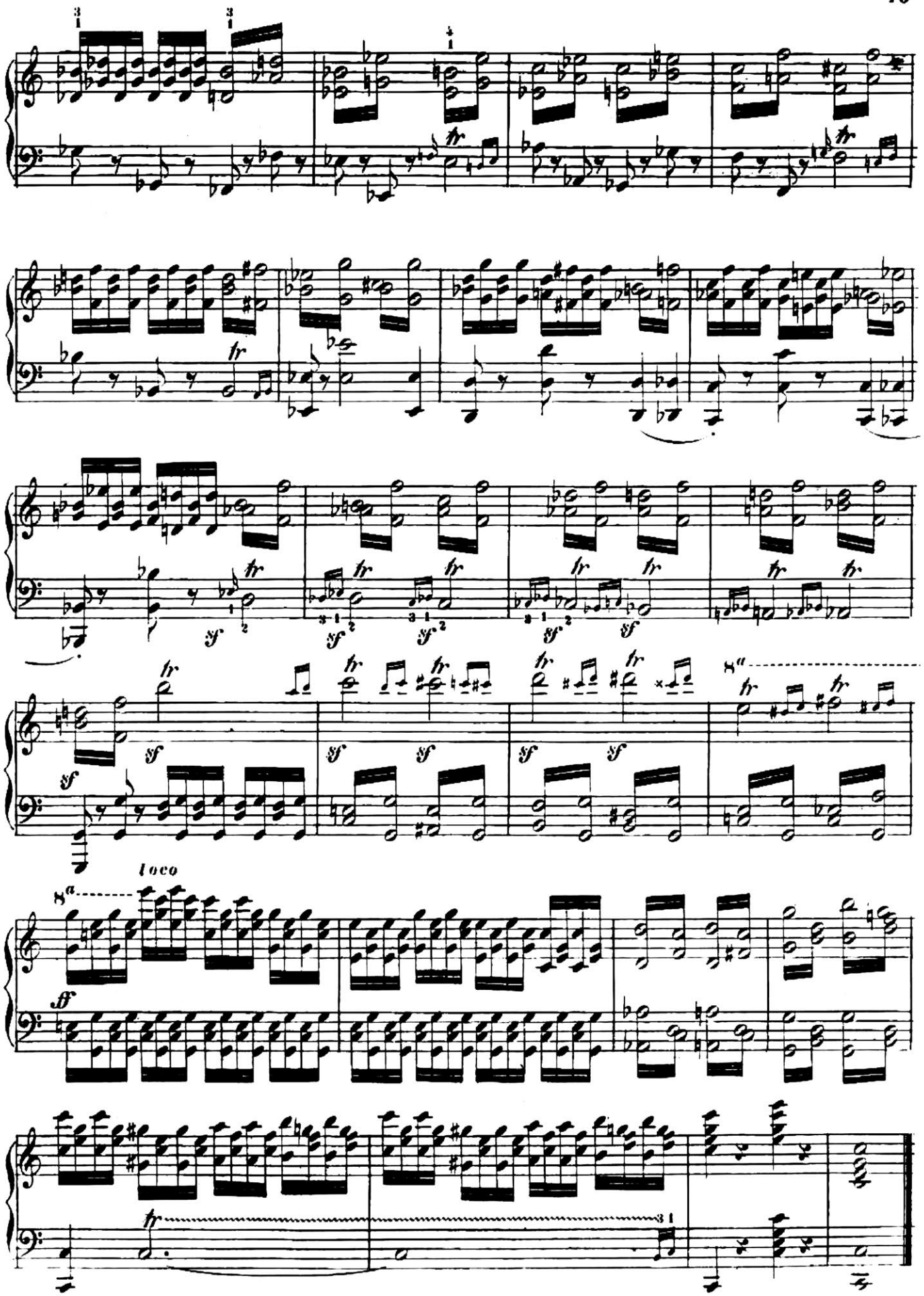

loco
ritard:

Die übermässige Quinte.

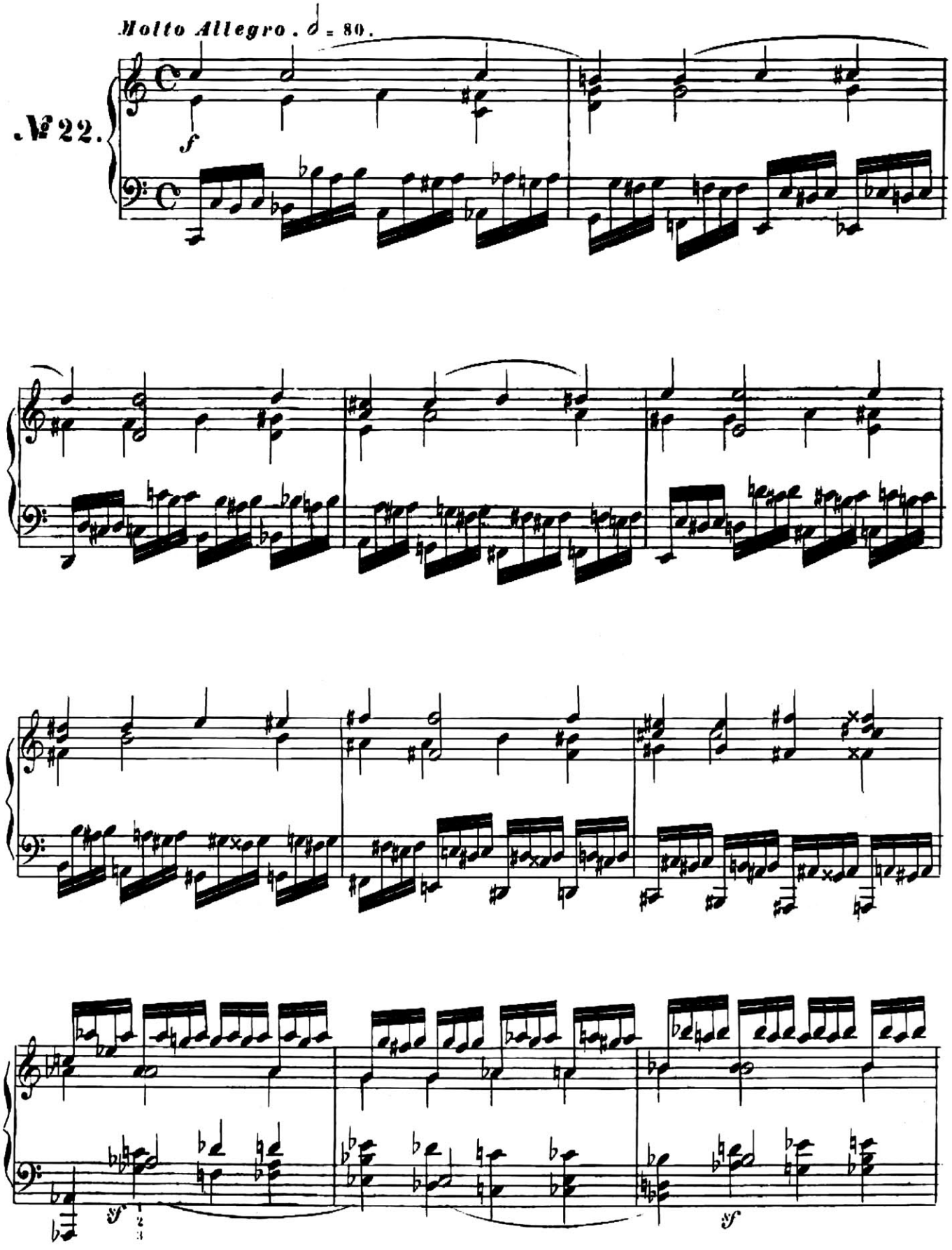
Allegro. ♩ = 72.

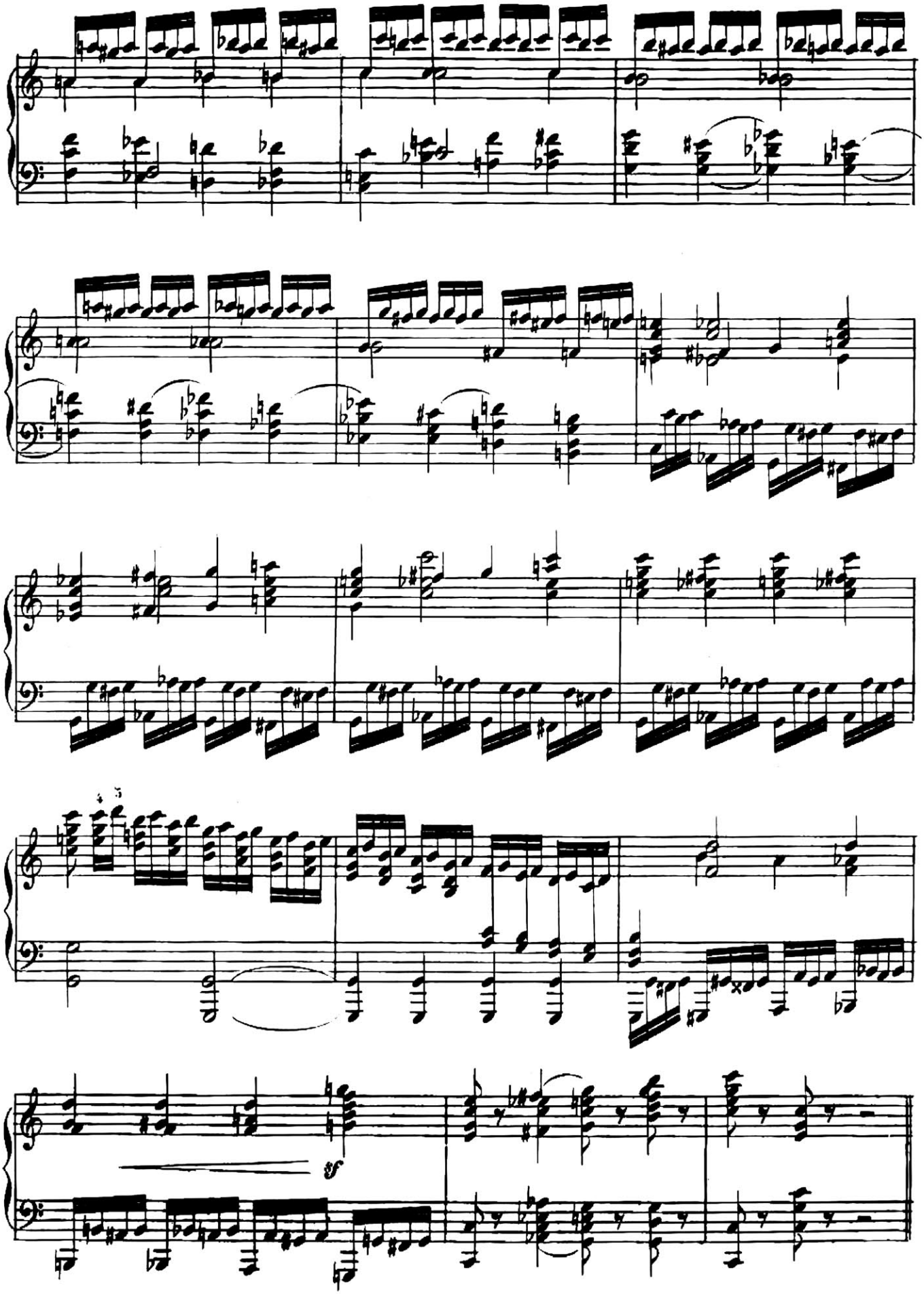
№ 21.



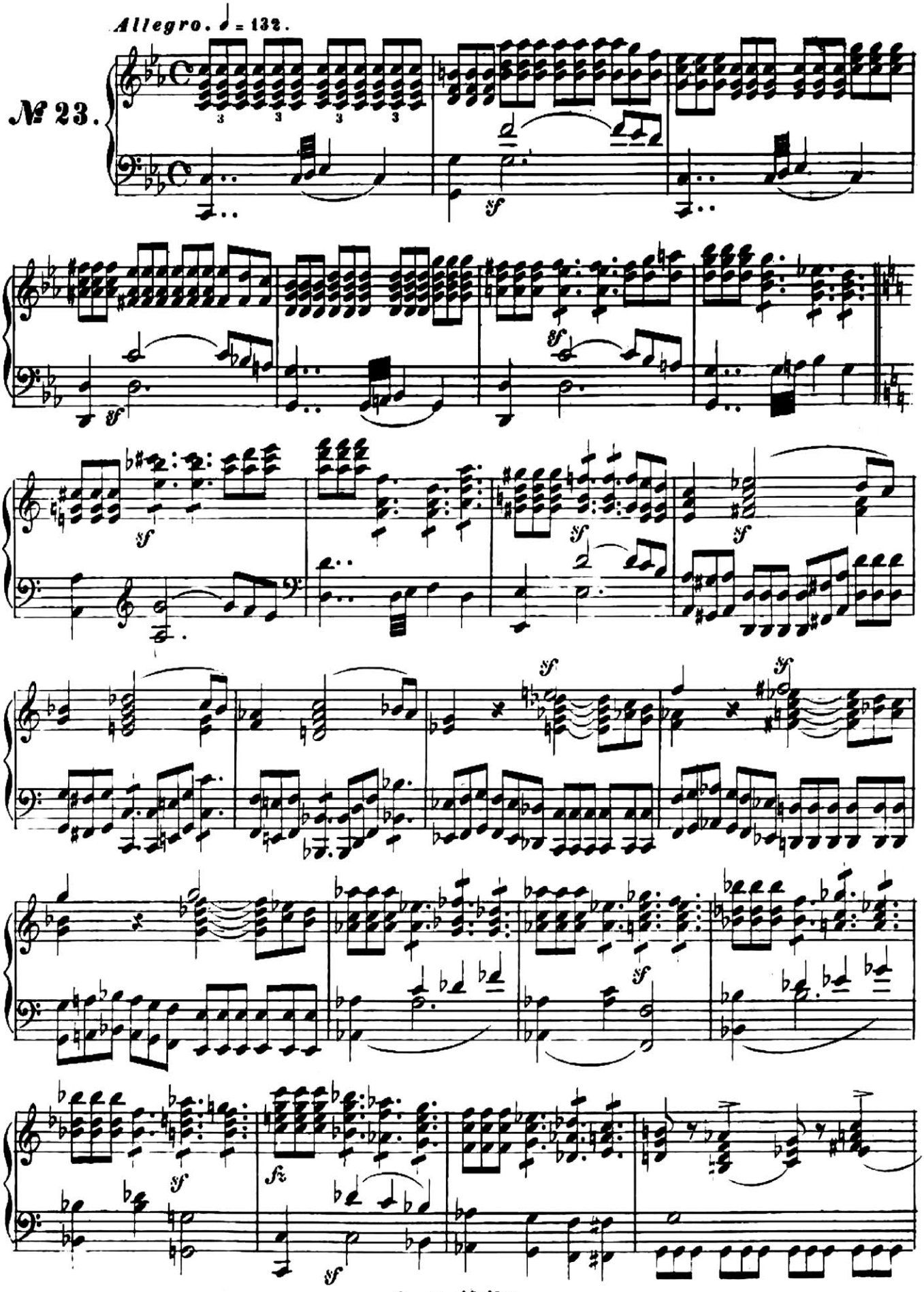

loco

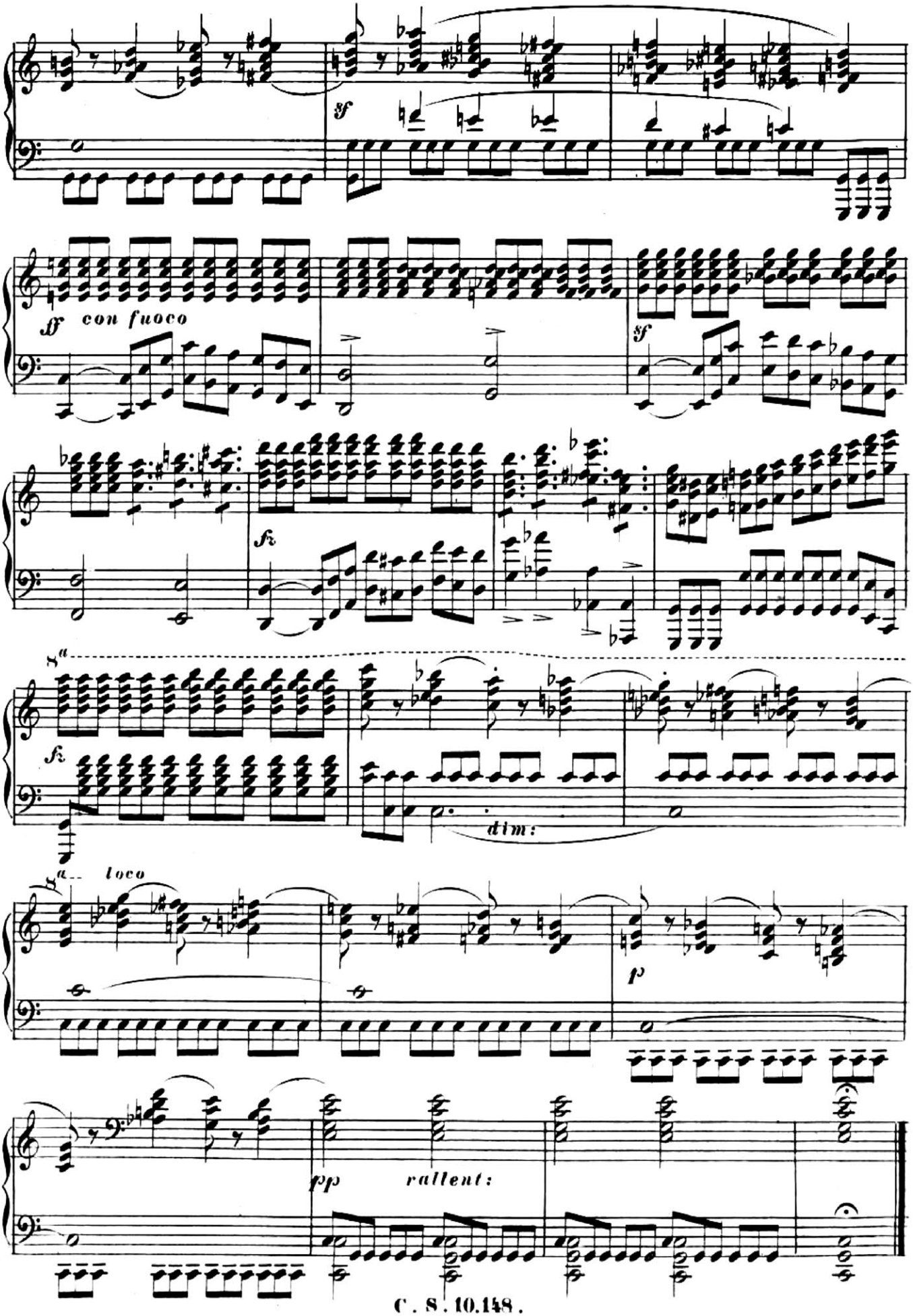
Die übermässige Sext.



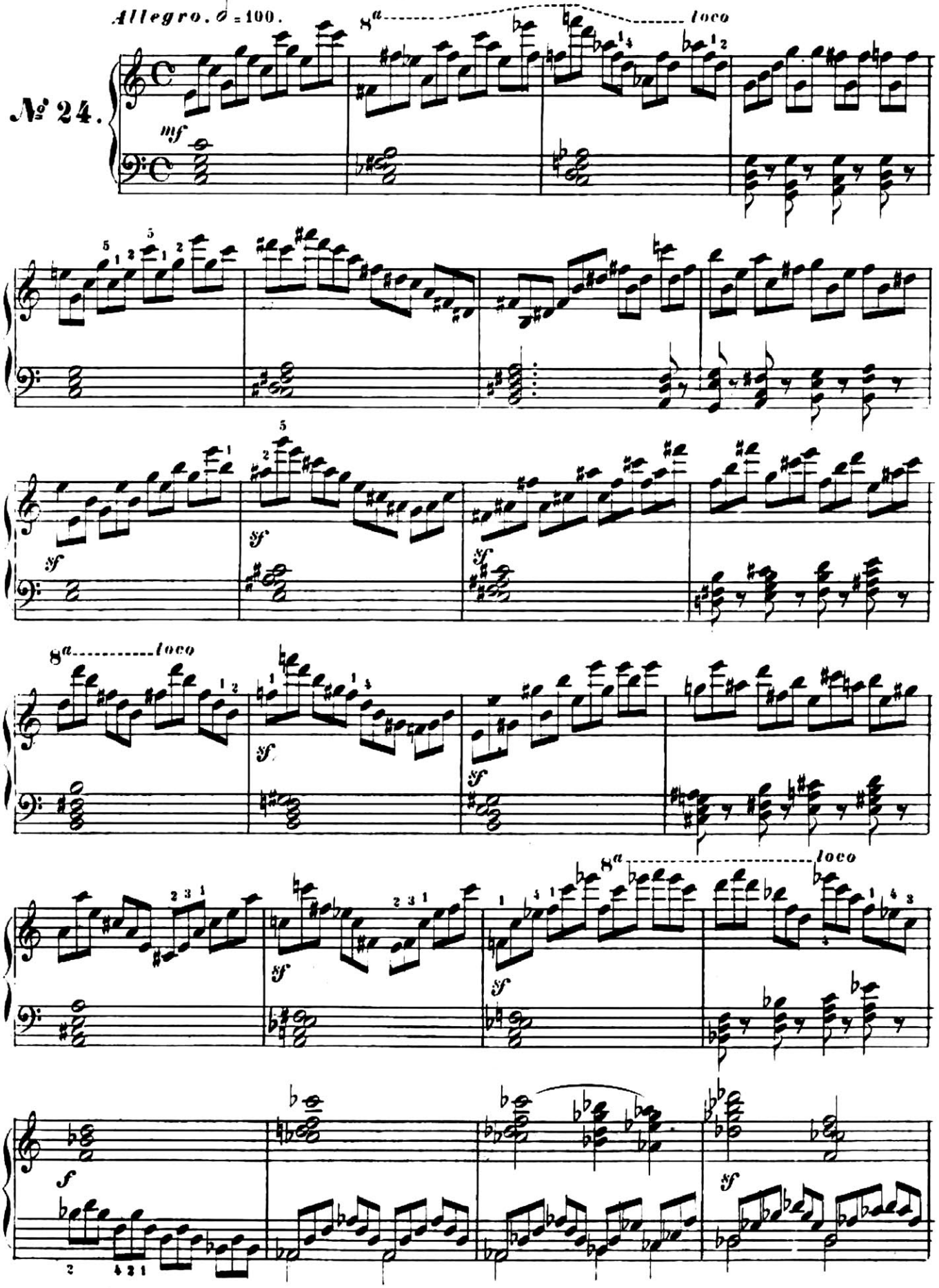

sf

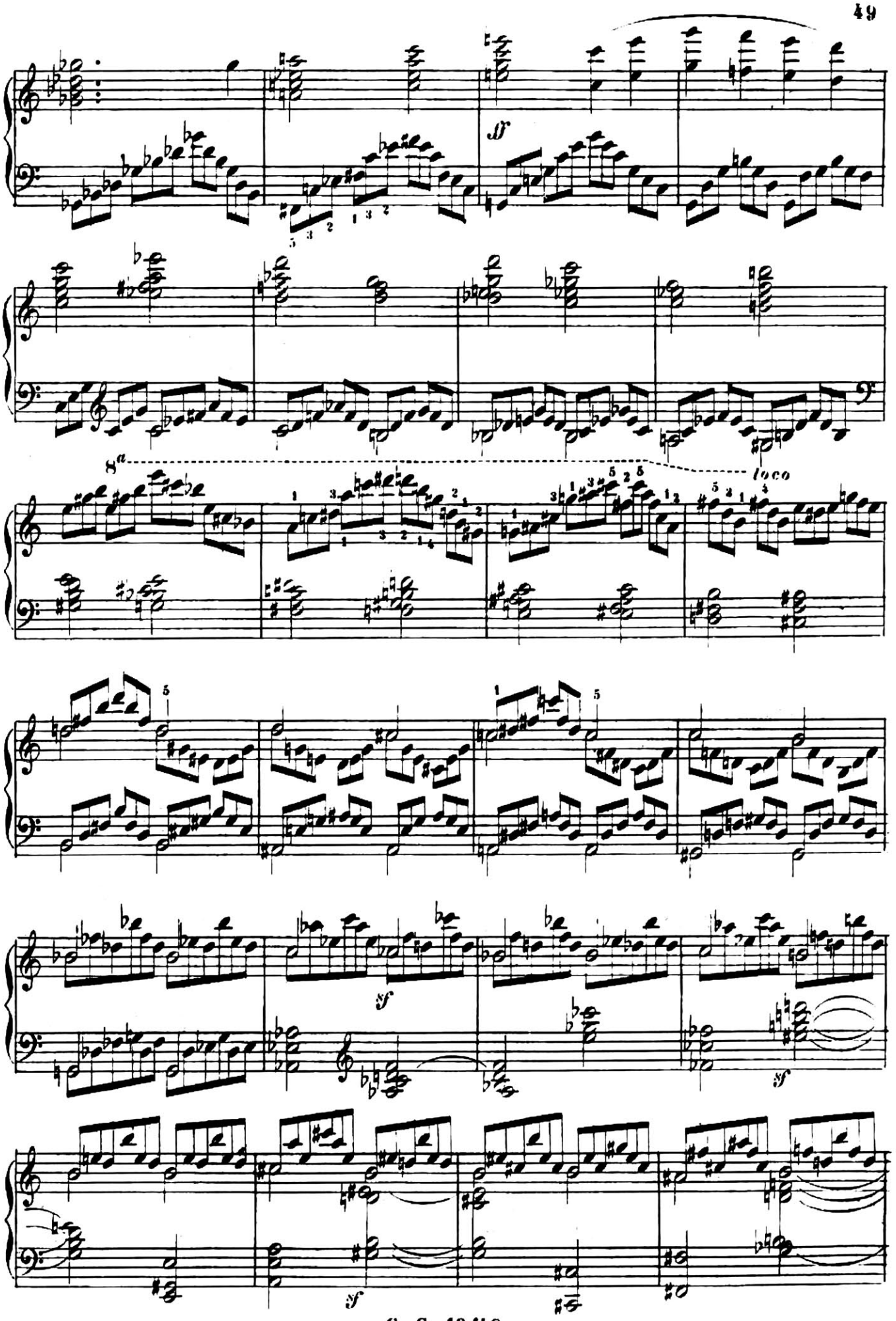
Der Nonen-Accord.

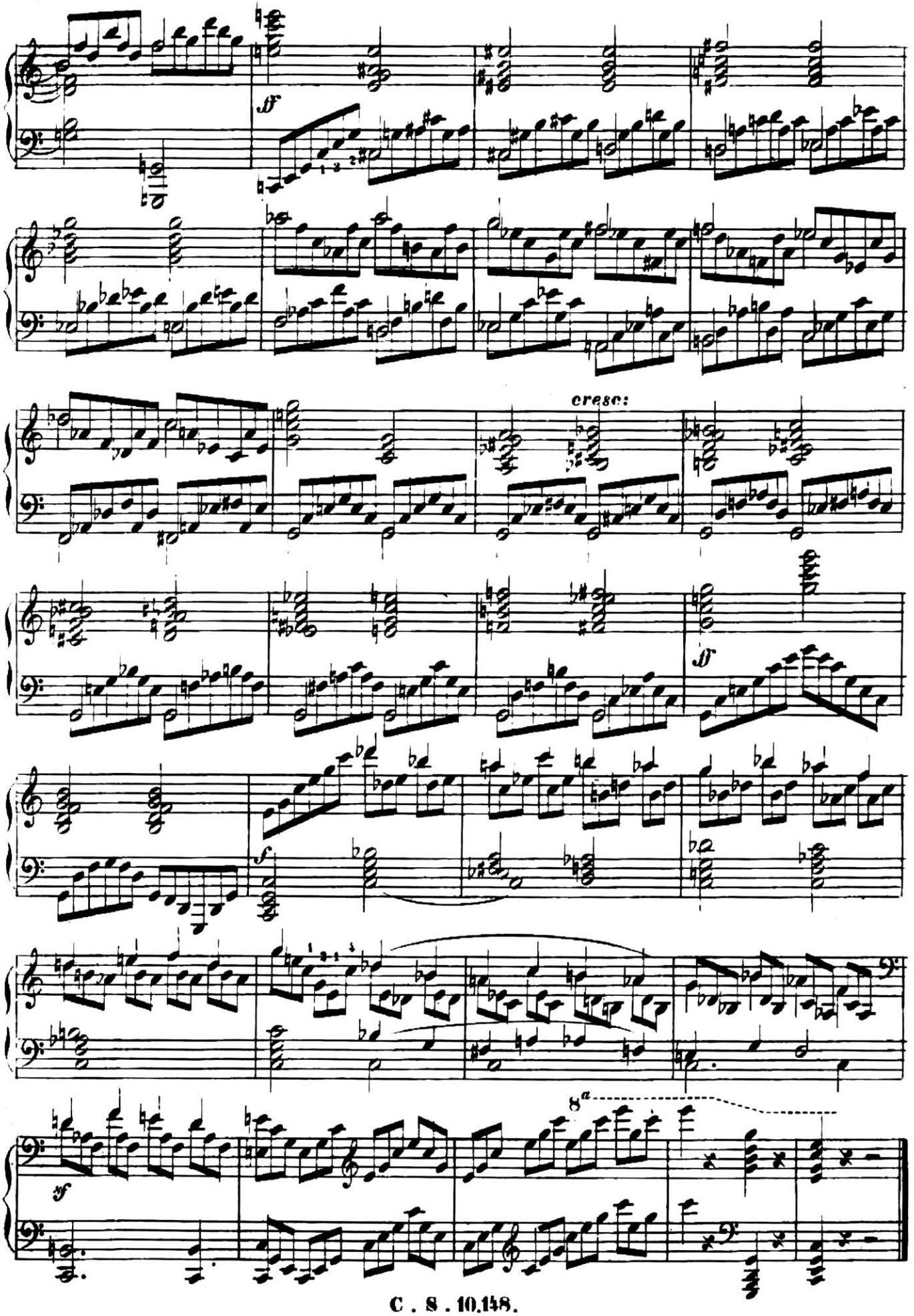



sf
ff con fuoco
sf
fz
8va
fz
dim:
8va loco
p
pp
rallent:

Verschiedene Auflösungen der enharmonischen Accorde.



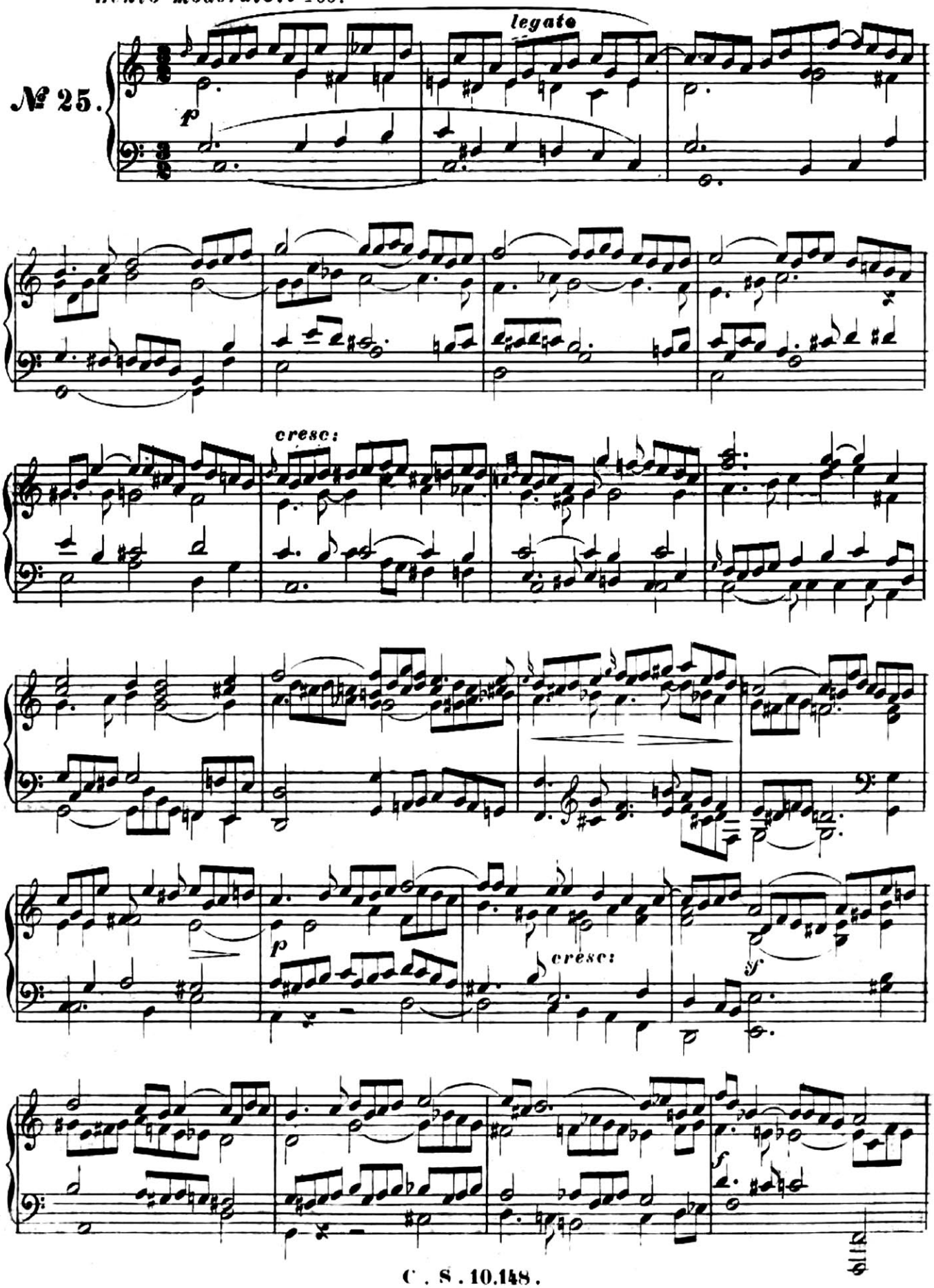

ff
8a
loco
sf
sf
sf

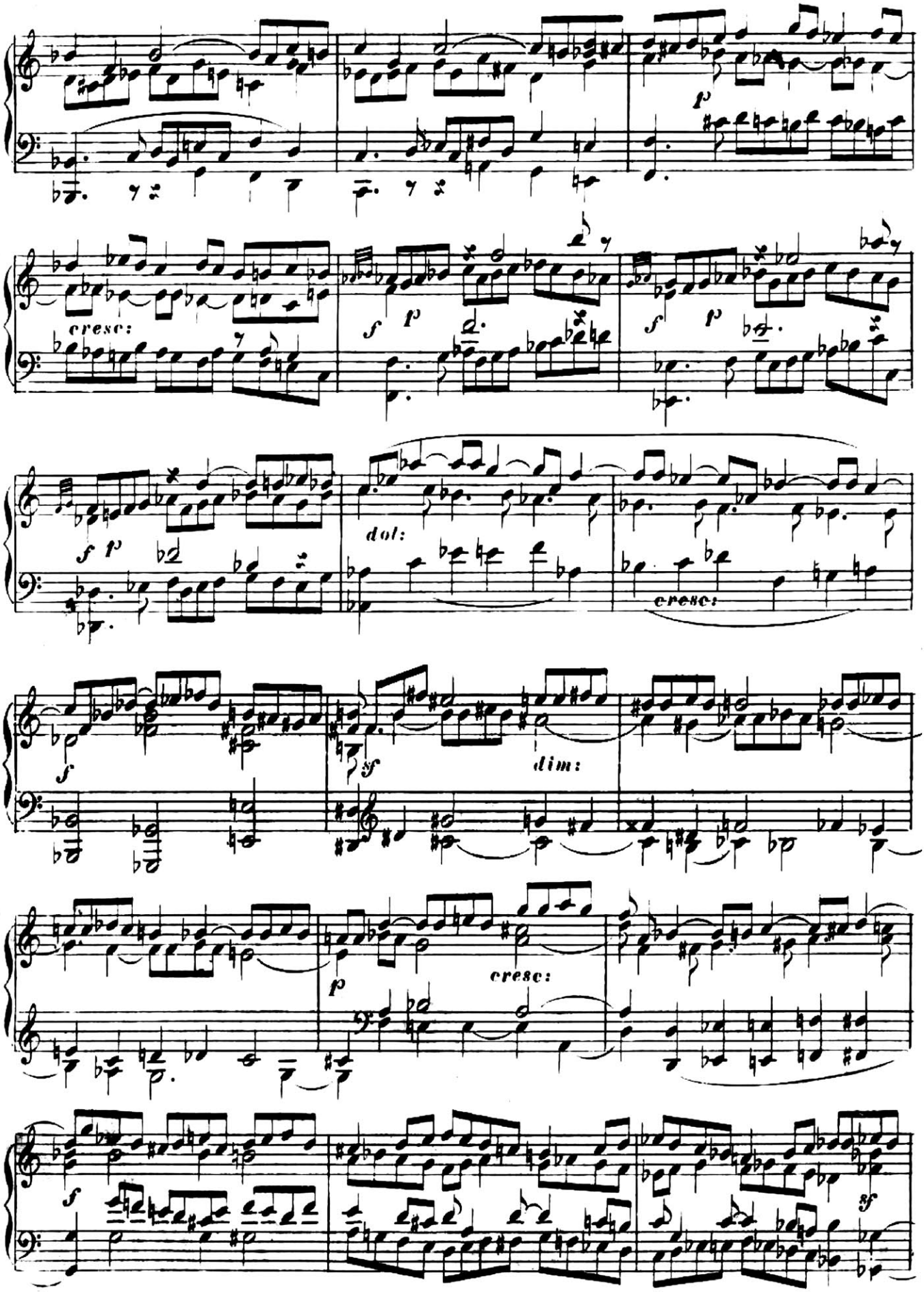

ff
cresc:
f
ff
8a

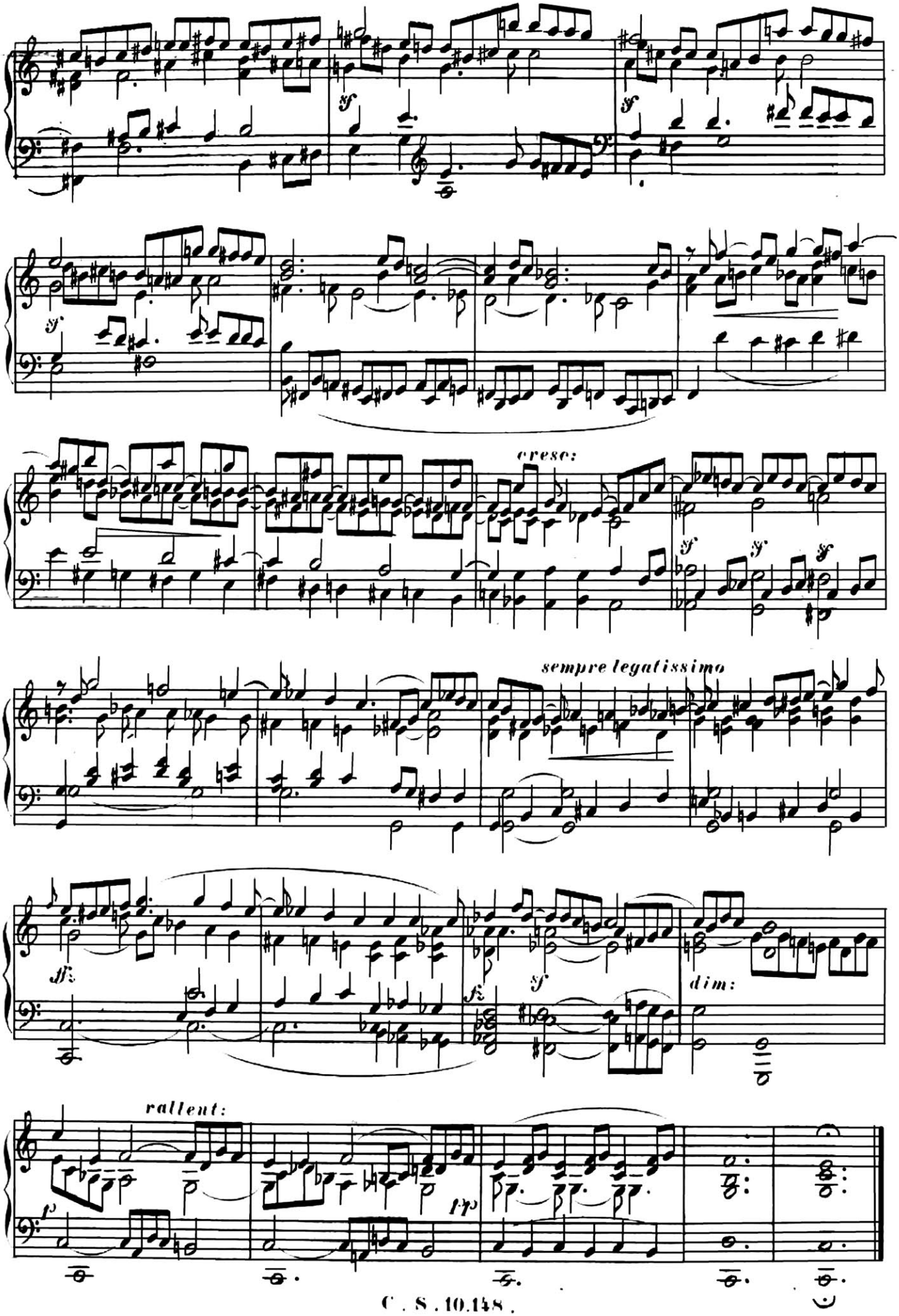
Präludium über durchgehende Noten.

Lento moderato. ♩ = 88.

№ 25.




cresc:
dol:
cresc:
dim:
cresc:


cresc:
sempre legatissimo
dim:
rallent:

Verzeichniss

der in demselben Verlage erschienenen Lehrbücher und Stud

für das Pianoforte von Carl Czerny.

		fl. kr.	Th. ng.
Op. 26.	Rondo quasi capriccio, in Es (Kunst des Fingersatzes Nr. 24) . . .	1 15	— 85
„ 31.	Trois Fugues, in F, Esm. und C (Kunst des Fingersatzes Nr. 10) .	1 30	1 —
„ 47.	Grand Exercice di bravoura en forme de Rondeau brillant, in A . . .	2 15	1 15
„ 61.	Präludien, Cadenzen und kleine Fantasien im brillanten Style (Kunst des Fingers. Nr. 18)	2 30	1 20
„ 151.	Grosse Trillerübung in Form eines brillanten Rondo, in C (Kunst des Fingersatzes Nr. 21)	1 20	— 27½
„ 152.	Grosse Uebung des vollkommenen und des Septimen-Accordes in gebrochenen Figuren durch alle 24 Tonarten. (Kunst des Fingersatzes Nr. 22) .	1 15	— 25
„ 163.	Aneiferung zur musikalischen Bildung der Jugend. 6 beliebte Sonatinen mit Fingersatz in fortschreitender Ordnung, als unmittelbare Fortsetzung jeder Clavierschule. Complet . . (In 6 einzelnen Nummern à 30 kr. oder 10 ng.).	2 30	1 20
„ 200.	Systematische Anleitung zum Fantasiren	5 —	3 10
„ 244.	Grosse Uebung der chromatischen Scalen mit allen Arten des Fingersatzes. (Kunst des Fingersatzes Nr. 23)	— 45	— 15
245.	Grosses Uebungsstück der Terzenläufe und übrigen Doppelpassagen (Kunst des Fingersatzes Nr. 24) . . .	— 45	— 15
„ 299.	Die Schule der Geläufigkeit: 40 Uebungsstücke, um die Schnelligkeit der Finger zu entwickeln. Complet . (Einzeln: Heft 1—3 à 1 fl. 15 kr. (25 ng.) Heft 4 à 2 fl. (1⅓ Th.).	4 30	3 —
300.	Die Kunst des Präludirens . . .	5 —	3 10
335.	Die Schule des Legato und Staccato; 50 Uebungsstücke zur Entwickelung des gebundenen und abgestossenen Spiels in allen Arten. Complet . . (Einzeln in 3 Heften à 1 fl. 15 kr. (25 ng.)	5 —	3 10
355.	Die Schule der Verzierungen, Vorschläge, Mordenten und Triller in 70 Studien dargestellt. Complet . . (Einzeln in 6 Heften à 1 fl. 30 kr. (1⅙ Th.).	9 —	6 —
399.	Die Schule der linken Hand; 10 grosse Uebungen mit besonderer Berücksichtigung der Ausbildung der linken Hand. Complet . . . . . (Einzeln in 2 Heften à 1 fl. 45 kr. — 1⅙ Th.).	3 —	2 —
400.	Die Schule des Fugenspieles und des Vortrags mehrstimmiger Sätze und deren besondere Schwierigkeiten; in 24 grossen Uebungen dargestellt. Compl. (Einzeln in 4 Heften à 2 fl. — 1⅓ Th.).	7 —	4 20
500.	Vollständig theoretisch-praktische Pianoforte-Schule von dem ersten Anfange bis zur höchsten Ausbildung fortschreitend, und mit allen nöthigen, zu diesem Zwecke eigends componirten zahlreichen Beispielen. Mit dem Portrait und Facsimile des Verfassers. Complet in 3 Theilen . . . (Einzeln: 1. Theil 10 fl. 30 kr. — 7 Th. — 2. Theil 10 fl. — 6⅔ Th. — 3. Theil 6 fl. 15 kr. — 4⅛ Th.).	25 —	16 20

		fl. kr.	Th.
Op. 500.	Die Kunst des Vortrags der ältern und neuen Claviercompositionen, oder: Die Fortschritte bis zur neuesten Zeit. Supplement oder 4. Theil zu vorstehender Pianoforte-Schule; nebst einem Verzeichniss der besten Clavierwerke aller Tonsetzer seit Mozart bis auf die neueste Zeit, zur Erleichterung der Auswahl für Lehrer, Schüler, Künstler und Dilettanten. Complet	10 —	6
	Daraus einzeln:		
	I. Capitel: Anweisung zum Vortrage der neuesten Compositionen von Döhler, Henselt, Chopin, Taubert, Willmers, F. Liszt und anderer jetziger Tonsetzer	2 —	1
	II. Capitel: Ueber den richtigen Vortrag der sämmtlichen Beethoven'schen Werke für Piano allein .	3 —	
	III. Capitel: Ueber den richtigen Vortrag der sämmtlichen Beethoven'schen Werke für das Piano mit Begleitung	3 —	
	IV. Capitel: Ueber den Vortrag der Fugen S. Bach's, Händel's und anderer classischen Autoren . .	2 30	1
	Anhang: Verzeichniss der besten Clavierwerke aller Tonsetzer .	1 30	
„ 500.	Grosse Uebung der Tonleitern und nothwendigen Passagen in allen 12 Dur-Tonarten, als Vorschule aller Geläufigkeitsübungen. Aus dessen grosser Pianoforte-Schule mit Anmerkungen besonders abgedruckt . . .	1 15	
„ 584.	Kleine theoretisch-practische Clavierschule für Anfänger. Auszug aus der grossen Schule	2 30	
„ 767.	Verzierungsblumen auf dem Piano in 50 fortschreitenden Studien. Complet (Einzeln in 5 Heften à 1 fl. — 20 ng.).	4 30	
„ 829.	Melodisch brillante Studien. 45 Original-Melodien mit Etude, Variationen, Cadenzen und Finger-Uebung, zur höheren Ausbildung des Vortrages und der Geläufigkeit, in fortschreitender Ordnung.		
	Heft 1		1
	„ 2	1 15	—
	„ 3	1 24	
	„ 4	1 30	
	„ 5	1 30	
	„ 6	1 —	—
	„ 7	1 —	—
„ 837.	Die Schule des modernen Clavier-Spieles. (Als Anhang zur Schule der Geläufigkeit)	4 30	3
„ 838.	Studien zur practischen Kenntniss aller Accorde des Generalbasses auf dem Pianoforte, sowohl in festen Accorden, als in bewegten Fingerübungen	3 30	2
Die Kunst des Fingersatzes auf dem Pianoforte, in einer Sammlung classischer Compositionen mit Bezeichnung der zweckmässigsten Applicatur dargestellt. Heft 1 — 24.			
Briefe über den Unterricht auf dem Pianoforte vom Anfange bis zur A			
Anhang zu jeder Clavierse			

druckt bei J. B. Wallishausser.